RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

27. Februar bis 12. März 2021

AZA 4600 Olten

# KIRCHE *heute*

Regula Vogt-Kohler

*Durch die Landschaft zu spazieren und die Jahreszeiten unter den Schuhen und im Gesicht zu spüren, stärkt das seelische Immunsystem.*

## Wir sind verletzlich, aber auch stark

Während die einen schon bei kleinen Veränderungen aus der Bahn geraten, bleiben andere auch in der grössten Krise ruhig, gelassen und zuversichtlich. «Manche Patienten und Patientinnen ertragen eine schwere Diagnose mit erstaunlicher innerer Stärke», berichtet Valeria Hengartner, Seelsorgerin am Universitätsspital Basel. Die Fähigkeit, schwierige Situationen unbeschadet und manchmal sogar gestärkt zu überstehen, ist das Thema des Tags der Kranken, der am Sonntag, 7. März, begangen wird. Diese Widerstandskraft, in der Fachwelt Resilienz genannt, lässt sich lernen und trainieren.

In diesen gefühlt endlosen Zeiten von Corona ist Resilienz ein besonders gefragtes Gut. Die Krise geht an die Substanz, selbst wenn man persönlich von schweren Schlägen verschont bleibt. «Ich bin müde und dünnhäutig geworden», sagt Hengartner. Und Andrea Gross von der Ehe- und Partnerschaftsberatung der Römisch-katholischen Kirche Basel-Landschaft beobachtet, dass die Fähigkeiten zur inneren Bewältigung der Coronakrise nach einem Jahr auch bei den resilientesten Paaren deutlich abnimmt.

Wie lange noch? Wann wird das Leben endlich wieder «normal»? Das realistische Einschätzen von Rahmenbedingungen ist ein wichtiger Faktor des Konzepts Resilienz. Thomas Steffen, Kantonsarzt des Kantons Basel-Stadt, geht davon aus, dass in den nächsten Monaten noch immer erhebliche Massnahmen nötig sind, um das Virus genügend zurückzudrängen.

Der Tag der Kranken sensibilisiert die Bevölkerung einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. *Regula Vogt-Kohler*

*Mehr dazu auf den Seiten 2 und 23*

Post CH AG

10–11/2021

**Impuls von Dorothee Becker:**
**Es geht um die Liebe** 3
**Zum Tag der Kranken vom 7. März 2021** 4
**Aus den Pfarreien** 5–22
**Aktiv, optimistisch und realistisch zu bleiben hilft in der Coronakrise** 23

www.pfarrblatt-region-olten.ch

## AKTUELL

### *Cordon bleu*

*Ein paar Jahrzehnte Übung haben mich zwar nicht zur Sterne- oder Punktekö-chin gemacht, aber ein paar Gerichte kriege ich ganz gut hin. Nach vielen Versuchen mit verschiedenen Varianten weiss ich, was gut funktioniert, wo ich improvisieren kann und wo ich mich strikte an Rezepte und Zubereitungstechniken halten muss. Physik und Chemie lassen sich auch mit viel kulinarischer Fantasie nicht überlisten. So hat sich in meiner Küche auch schon das eine oder andere Drama abgespielt, was dazu führte, dass ich mich an gewisse Menüs nicht mehr heranwage.*

*Weil ich Gerichte, bei deren Zubereitung ich schon mehrmals gescheitert bin, nur noch auswärts esse, ist es schon eine Weile her, seitdem ich das letzte Cordon bleu genossen habe. Und im Moment sieht es ganz so aus, dass es noch ein Weilchen länger dauern könnte, bis wir uns wieder mal im Restaurant an den Tisch setzen können.*

*Wenn es etwas aus der Krise, die uns nun seit einem Jahr im Griff hat, zu lernen gibt, dann dies: Ja, Pandemien gibt es auch im 21. Jahrhundert, und irgendwie müssen wir alle damit klarkommen, jeder und jede für sich, aber noch mehr als Gemeinschaft. Es ist nicht die erste grosse Krise, mit der es die Menschheit zu tun hat, und möglicherweise gäbe es uns gar nicht oder schon längst nicht mehr, wenn wir uns nicht als ausgesprochen anpassungsfähige Spezies mit einer ausserordentlich hohen Kooperationskompetenz erwiesen hätten.*

*Die Fähigkeit, mit Veränderungen umzugehen und auch herausfordernde Umstellungen zu meistern, ist Teil unseres Menschseins, und schwierige Situationen sind ein normaler Teil unseres Lebens. Daran sollten wir uns erinnern, wenn wir uns schwer damit tun, dass ein winziges Virus den Takt vorgibt und nicht unser Wunsch nach dem Gewohnten. Ja, wir können Krise, und nein, Jammern und Hadern bringen uns nicht weiter.*

*Gefragt ist Zuversicht, aber selbstverständlich nicht im Sinne eines naiven Optimismus abseits jeder Realität. Gefragt sind Geduld, Flexibilität und die Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten. Als Individuen sind wir in unterschiedlichem Mass mit Krisenresistenz ausgestattet. Aber wie bei anderen Begabungen gilt: Auch die weniger Talentierten können es durch Lernen und Trainieren zu etwas bringen.*

*Vielleicht nehme ich doch nochmals einen Anlauf für ein Cordon bleu aus der eigenen Pfanne.*

*Regula Vogt-Kohler*

## SCHWEIZ UND WELT

**Neuer Bischof von Chur – und kein Wappen**
Papst Franziskus hat den Bischofsvikar und Offizial Joseph Maria Bonnemain zum Bischof von Chur ernannt. Gleichzeitig nahm der Papst den Rücktritt des Weihbischofs im Bistum Chur, Marian Eleganti, an. Beides gab der Vatikan am 15. Februar bekannt. Der Bischofssitz in Chur war seit Mai 2019 vakant. Bis zur Einsetzung des neuen Bischofs leitet der Apostolische Administrator Pierre Bürcher die Diözese. Das Churer Domkapitel war am 23. November 2020 nicht auf die vom Papst vorgelegte Dreierliste eingetreten, auf der auch der Name Bonnemains stand. Anders als üblich will der neue Bischof kein eigenes Wappen führen: «Mir reicht das Kreuzzeichen Christi. Und dieses, nur dieses, werde ich benutzen.» *kh*

**Fastenzeit: Zum Wesentlichen finden**
«Die Fastenzeit ist nicht eine Reihe von Opfervorsätzen, sie lässt uns erkennen, worauf das Herz gerichtet ist.» Das hat Papst Franziskus am Aschermittwoch bei einer Messe im Petersdom betont. Die Fastenzeit sei eine Einladung zur Umkehr, eine Zeit, um zum Wesentlichen zu finden. Diese «Reise» beziehe unser ganzes Leben und uns als Ganze mit ein, so der Papst: «Es ist eine Zeit, um die Wege zu überprüfen, die wir gehen, eine Zeit, um wieder den Pfad zu finden, der uns nach Hause zurückführt, und um die grundlegende Verbindung mit Gott wiederzuentdecken, von dem alles abhängt.» *Vatican News*

**Irak bereitet sich auf Papstbesuch vor**
Papst Franziskus wird vom 5. bis 8. März den Irak besuchen. Das katholische Kirchenoberhaupt werde unter irakischem Schutz reisen, bestätigte das Aussenministerium in Bagdad am 17. Februar. Unter anderem wird der Papst die den Schiiten heilige Stadt Nadschaf besuchen und dort vom Grossajatollah Ali Sistani empfangen werden. Ebenso wird Franziskus eine christliche Gemeinde in Karakosch bei Erbil besuchen, die sich nach langer Besatzung durch die Terroristen des «Isalmischen Staats» im Wiederaufbau befindet.

*Vatican News*

## WAS IST ...

***... Resilienz?***
*Unter Resilienz versteht man die Fähigkeit, das eigene Verhalten bei Herausforderungen und Veränderungen anzupassen. Als seelisches Immunsystem hilft uns Resilienz, schwierige Situationen unbeschadet zu überstehen. Zur Resilienz können auch spirituelle und religiöse Aspekte beitragen. Der Begriff ist abgeleitet vom lateinischen Verb resilire, zurückspringen respektive abprallen. Im wörtlichen Sinn bedeutet Resilienz die Fähigkeit, zurückzuspringen, nach Belastungen oder Störungen ins Ausgangsstadium zurückzukehren. Der Begriff stammt aus der Materialkunde und beschreibt den Vorgang, dass Stoffe nach einer Verformung wieder in ihre Ausgangslage zurückkehren.* *rv*

## Die Vorbereitung auf Ostern hat begonnen – auch in der Natur

Christian von Arx

***«Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst»: Auch unter den Einschränkungen der Coronazeit haben Gläubige am Aschermittwoch mit diesem Satz das Aschekreuz empfangen können. Die so begonnene Fastenzeit ist ein 40-tägiger Weg bis zum Osterfest, das dieses Jahr in der Nacht vom 3. auf den 4. April stattfindet. Bis dahin wird hoffentlich auch die Natur erwachen – die Winterlinge im Garten versprechen es schon im Februar.*** *cva*

*Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch*

# Es geht um die Liebe

***1. KORINTHERBRIEF 13,4.7–8.13***
***Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.***

*Einheitsübersetzung 2016*

Menschen, die Freundschaft leben. Die Liebe leben. Die füreinander da sind, einander begleiten und umsorgen. Die ihre Liebe nicht verstecken, sie leben, manchmal auch anders als konventionell. Auch ihre Liebe wird in der Bibel überliefert, beschrieben, besungen.

Rut und Noomi. «Dränge mich nicht, dich zu verlassen und umzukehren! Wohin du gehst, dahin gehe auch ich, und wo du bleibst, da bleibe auch ich. (…) Nur der Tod wird mich von dir scheiden.» (Rut 1,16f.) Worte der Rut an ihre Schwiegermutter Noomi. Der sie in die Fremde folgt. Noomi arrangiert für Rut die Ehe mit Boas. Und bleibt auch nach der Heirat zutiefst mit ihr verbunden, so dass die Nachbarinnen nach der Geburt des kleinen Obed sagen: «Deine Schwiegertochter, die dich liebt, hat ihn geboren. (…) Der Noomi ist ein Sohn geboren.» (Rut 4,15ff.)

David und Jonatan. «Und Jonatan liebte David wie sein eigenes Leben» (1 Sam 18,1) – zwischen den beiden jungen Männern entspinnt sich eine intensive Freundschaft, eine Liebe, die David, nachdem er von Jonatans Tod erfährt, ausrufen lässt: «Weh ist mir um dich, mein Bruder Jonatan. Du warst mir sehr lieb. Wunderbarer war deine Liebe für mich als die Liebe der Frauen.» (2 Sam 1,26)

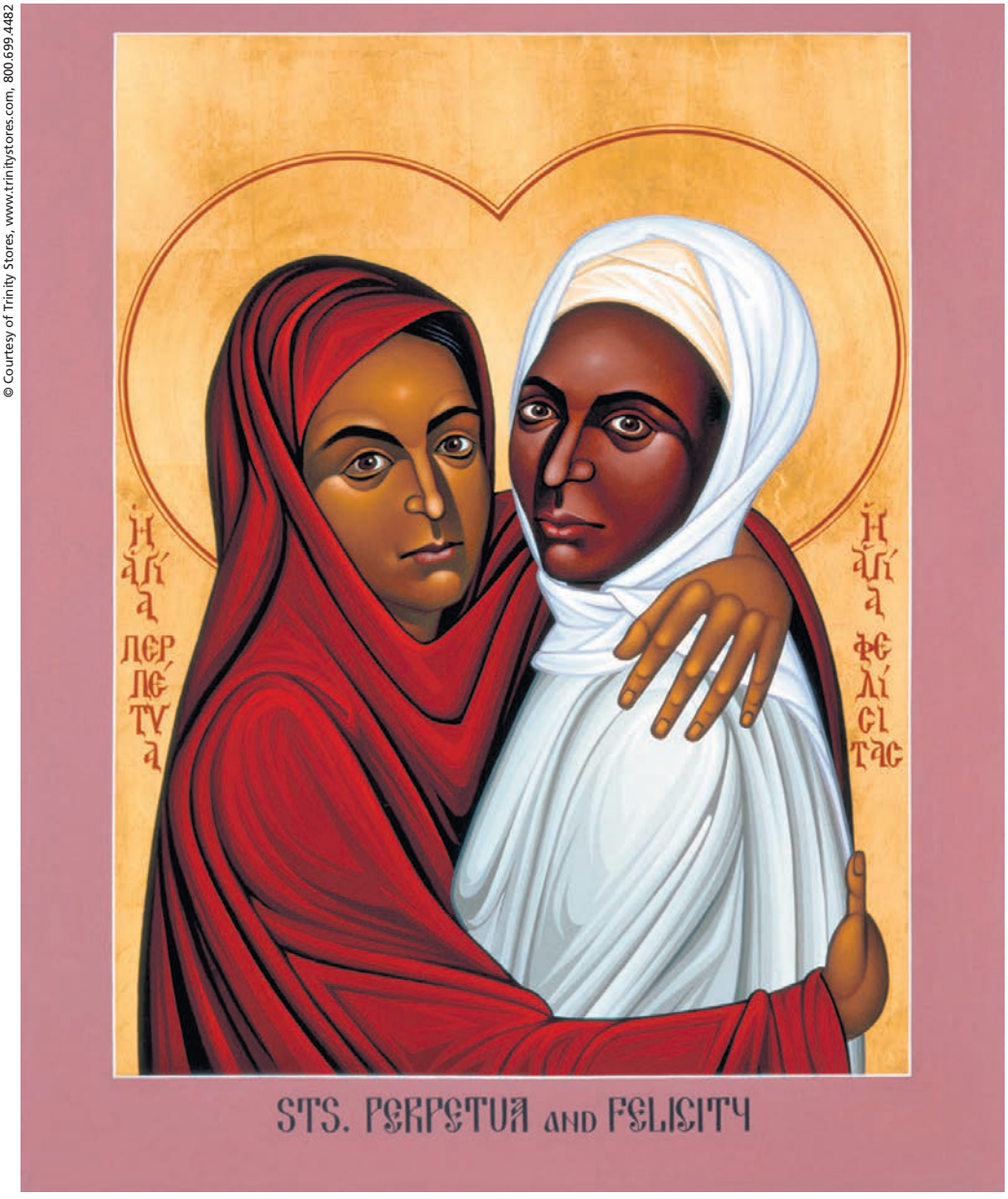
Das Hohelied der Liebe. Das wunderbarste Buch über die Liebe im Ersten Testament. Sie suchen sich, sie sehnen sich, finden und verlieren sich wieder. Und fassen ihre Liebe in Worte, die Geliebte und der Geliebte: «Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm, denn stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt! Ihre Gluten sind Feuergluten, gewaltige Flammen. Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg.» (Hld 8,6f.)

Und Freundschaft und Liebe sind stark wie der Tod, ja, stärker als der Tod. Der Jünger, den Jesus liebte (Joh 13,23), er lehnt sich nicht nur beim letzten Abendmahl an die Brust Jesu, sondern er steht auch mit den Frauen, mit der Mutter Jesu, mit Maria, der Frau des Klopas, und mit Maria Magdala unter dem Kreuz. Ihm vertraut Jesus seine Mutter an. Liebe, die den Tod überdauert.

Bis in den Tod dauert die Freundschaft der beiden Heiligen Perpetua und Felizitas. Junge Frauen, die unter brutalen Bedingungen ihre Liebe zu Christus bezeugen – mit ihrem Blut. Die miteinander im Kerker aushalten, die Trennung von ihren Kindern, das Wissen, dass der Tod unter grossen Schmerzen bevorsteht. Sie gehen miteinander durch diese Qual hindurch. Es wird beschrieben, wie sie Hand in Hand, schon verletzt durch wilde Tiere, aufrecht stehen, sich den Friedenskuss geben und dann durch das Schwert getötet werden. Perpetuas letzte Worte: «Steht fest im Glauben, liebet einander und nehmt an unseren Leiden keinen Anstoss!»

Liebe, die erträgt. Liebe, die umsorgt. Liebe, die frei lässt. Liebe, die über den Tod hinaus andauert. Liebe in ihrer ganzen Vielfalt. So unterschiedlich in ihren Ausdrucksformen, wie es Menschen gibt. Egal, in welcher Form Liebe gelebt wird – sie ist wertvoll und zu schützen. An ihr soll kein Anstoss genommen werden.

*Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin. Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Franziskus, Riehen-Bettingen*




© Courtesy of Trinity Stores, www.trinitystores.com, 800.699.4482

***In Freundschaft und Liebe einander Halt geben: Perpetua und Felizitas (Ikone von Br. Robert Lentz OFM)***

## HL. PERPETUA UND FELIZITAS

***Verfolgte Christinnen, junge Mütter, Märtyrerinnen (7. März)***

*Im Jahr 203 wurden während der Christenverfolgung in Nordafrika auch zwei Frauen den wilden Tieren vorgeworfen und hingerichtet. Perpetua, eine junge Adlige von 22 Jahren, hatte ein Kind, das sie noch stillte. Felizitas, ihre Sklavin, brachte kurz vor der Hinrichtung im Kerker eine Tochter zur Welt. Von Perpetua stammt das älteste schriftliche Zeugnis einer Christin, die «Passion der Heiligen Perpetua und Felizitas», über ihre Situation in der Haft. Der Bericht über ihre Hinrichtung wurde vom Redaktor nachträglich angefügt.*

# Verletzlich, aber stark!

*Der Tag der Kranken 2021 will eine Brücke bauen zwischen Menschen, die sich gesund fühlen und denjenigen mit Belastungen durch Krankheit und Beeinträchtigungen. Die individuelle und gemeinsame Kraft der Bewältigung kann uns stärken, solche Krisen zu bestehen.*

**Seele/Psyche in Bedrängnis**
Krankheiten und Beeinträchtigungen schränken nicht nur unseren Körper ein, sondern können unsere Seele/Psyche mehr oder weniger belasten. Das geschieht auch in Krisen wie der Corona-Pandemie.
Wichtig ist, solche psychischen Belastungen bei sich wahrzunehmen, anzunehmen und in der Familie/Freundeskreis ins Gespräch zu bringen, damit sie sich verändern können.

Eine Schweizer Studie zeigt auf, welche psychischen Belastungsgruppen es gibt:
54% der Menschen weisen vor, während und nach der Krankheit keine starke psychische Belastung auf. Bei 9% der Menschen tritt kurz nach Beginn der Krankheit eine starke psychische Belastung auf. Mit der Zeit lernen die Personen mit ihrer Krankheit umzugehen und die veränderte Situation zu bestehen. Ihre Bewältigungsfähigkeit ist gestärkt worden. Bei 15% der Menschen tritt die starke psychische Belastung erst einige Zeit nach der Krankheit auf. 22% der Menschen sind vor, während und nach der Krankheit psychisch stark belastet.
Die Bewältigungsfähigkeit von Krisen und einschneidenden Ereignissen wird in der Fachwelt Resilienz genannt. Sie ist erlernbar und zeichnet sich durch Widerstands- und Anpassungsfähigkeit aus.

**Das Immunsystem der Seele/Psyche stärken**
In guten Zeiten ist es ratsam, seine eigene Wahrnehmung zu sensibilisieren, die eigenen Emotionen steuern zu lernen, zu wissen, was meine Stärken und Schwächen sind und zu erfahren was mir guttut. Weiter ist es ratsam Flexibilität zu üben bei stark veränderlichen Situationen und mein Vertrauen zu stärken, dass ich nahe Personen sowie Fachpersonen um Hilfe bitten kann, wenn ich sie brauche. Wer im Guten vorsorgt, hat es etwas einfacher in der Not.
Der Glaube kann für Menschen eine wichtige Ressource sein, um das innere Vertrauen und die Standfestigkeit zu erhalten, um in Krisen besser zu bestehen, was auch immer geschieht.

**Spitalseelsorge**
Auf diesem Weg können die Spitalseelsorgenden die Betroffenen und ihre Angehörige begleiten, wenn sie dies wollen
– im Gespräch, im Gebet, im Ritual.
Einerseits geht es darum, den Menschen achtsam in seinem Leben und Suchen zu würdigen und andererseits den Segen Gottes, also die Liebe und Kraft Gottes, zu erbitten und sich damit zu verbinden.

*Foto: von Hans Alberto Nikol*

Weiter ist es wichtig, die eigenen Stärken in dieser Situation neu zu entdecken und in den weiteren Prozess einzubringen.
Die Weisheitstradition lehrt uns zu bitten:
*Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*
Die Seelsorge trägt ihren Teil dazu bei, die Resilienz der Patient*innen im Umgang mit ihrer schwierigen Situation zu stärken.

Ausgehend von einem «positiven» Gottesverständnis kann das Gespräch, der Glaube, die Gottverbundenheit und die Suche nach Quellen der Kraft eine nicht zu unterschätzende Ressource im Krankheits-, Genesungs- sowie im Sterbeprozess sein. Aus dieser offenen Haltung heraus begleitet die Spitalseelsorge auch Menschen, welche einer anderen oder keiner Religion angehören. Die existentiellen Lebensfragen bleiben bestehen. Wenn gewünscht, werden auch Besuche von Verantwortungsträgern anderer Religionen vermittelt.

**Leben in Verletzlichkeit und Stärke**
Es ist wichtig uns einzugestehen, dass wir in dieser teilweise unwirtlichen Welt verletzliche Wesen sind. Trotzdem wollen Betroffene nicht auf ihre Krankheit oder Beeinträchtigung reduziert werden. Sie wollen als ganze Person wahrgenommen werden, mit den Kräften und Möglichkeiten, die sie noch haben.
Vertrauensvolle Beziehungen stärken die Bewältigungsfähigkeit in schwierigen Situationen bzw. helfen die chronische Krankheit oder Beeinträchtigung im eigenen Leben zu integrieren. Die betroffene Person ist eingeladen von sich aus ihren Beitrag zu leisten, damit die psychische Bewältigung so gut wie möglich gelingen kann.
Das gemeinsame Sprechen über unsere Verletzlichkeit und über das, was uns in schwierigen Zeiten guttut, kann uns zur Stärke gereichen.
Die gemeinschaftliche und verlässliche Unterstützung bei der Bewältigung der chronischen Beeinträchtigungen ist Gold wert.
Seien wir eine Gesellschaft, in der Helfen und Hilfe annehmen sowie der Glaube an die biblische Weisheit «Durch eure Standhaftigkeit werdet ihr euer Leben gewinnen» (Lukas 21,19) ein starker Pfeiler ist.

*Für das Seelsorgeteam im Kantonsspital Olten*
*Hans Alberto Nikol*

KIRCHE*heute*

39. Jahrgang
erscheint zweiwöchtentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

**Präsident:**
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:**
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

**Seite 4 und 24:**
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen**
sind an das entsprechende Pfarramt, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Danke!

**Layout:**
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sonya.singh@dietschi.ch

**Druck:** Dietschi Print&Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

**Bildlegende**

«Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.» (Gen 1,27)
Kunstinstallation von Jaume Plensa, Venedig Kirche San Giorgio Maggiore während Kunstbiennale 2015
@adobestock_donyanedomam

## Agenda

***Dienstag, 2. März***
14.00 Strickstube
***-findet bis Ostern nicht statt-***
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

***Mittwoch, 3. März***
17.30 Hora Musica - Vesper
gemeinsam mit der Aktion «Mensch Olten!»
Klosterkirche Olten

***Donnerstag, 4. März***
14.30 Fyrobe ***-findet nicht statt-***
Josefsaal bei der Kirche St. Martin

***Freitag, 5. März***
19.15 Stunde der Begegnung
***-findet nicht statt-***

***Dienstag, 9. März***
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

***Donnerstag, 11. März***
20.00 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Olten/Starrkirch-Wil
Kirche St. Marien, Olten

***Freitag, 13. März***
11.30 «Fair essen über d`Gass»
ref. Johannessaal, Trimbach
Lasagne vegi oder mit Fleisch, bestellbar unter 079 332 09 21 und bis 12.30 Uhr abholbar.

***Montag, 15. März***
14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal, Trimbach

***Dienstag, 16. März***
14.30 Silbeldistel Olten ***-abgesagt-***
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

***Mittwoch, 17. März***
13.30 Vorbereitungsnachmittag zum
Versöhnungsweg Trimbach
Mauritiusstube Trimbach

***Dienstag, 23. März***
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

**Auskunft über Durchführung oder Absage der Anlässe auf katholten.ch/Aktuelles/Agenda**

**Für Anlässe besteht eine Anmeldepflicht auf obiger Adresse oder telefonisch 062 287 23 11.**

# Katholische Kirche Olten

**Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen**

**Anmeldepflicht für die Gottesdienste in St. Martin, St. Marien, Olten und St. Mauritius, Trimbach**
**Digitale Anmeldung auf www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda oder telefonisch 062 287 23 11**

## Kirche St. Martin

**Olten, Ringstrasse 38**

**2. Fastensonntag**
**Samstag, 27. Februar**
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

**Sonntag, 28. Februar**
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Chorraum
Kirche St. Martin

*Dienstag, 2. März*
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung

*Donnerstag, 4. März*
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

**3. Fastensonntag**
**Samstag, 6. März**
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Agatha und Walter
Hagmann-Rothmund
Werner Spielmann
Greti Jaeggy-Gisi
und Hedi Gisi
Cécile u. Alois Jeker-Clément
Kurt Lenze-Gratzfeld
Hermann Stäuble-Hafner

**Sonntag, 7. März**
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.00 Santa Messa in italiano

*Dienstag, 9. März*
09.00 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 11. März*
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

**Olten, Engelbergstrasse 25**

**2. Fastensonntag**
**Sonntag, 28. Februar**
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
15.00 Taufe

*Dienstag, 2. März*
17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

*Mittwoch, 3. März*
09.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung

*Freitag, 5. März, Herz-Jesu*
17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Kirche St. Marien
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Annamarie De Schepper
Elias De Schepper
Luisa und Hans Geiger-Heule
Lina und Walter Strub-Brügger
Martha und Alfons Vitelli-Strub
Pia u. Leonardo Vitelli-Wabmann
Emilie u. Leonardo Vitelli-Zeltner

**3. Fastensonntag**
**Sonntag, 7. März**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
zur Fastenzeit
Christkatholische Stadtkirche
Sarah Döhm-Aebersold
Uwe Kaiser
Mario Hübscher
Aktion MenschOlten
11.00 keine Eucharistiefeier
11.30 Ökumenischer Gottesdienst
zur Fastenzeit
Christkatholische Stadtkirche
Sarah Döhm-Aebersold
Uwe Kaiser
Mario Hübscher
Aktion MenschOlten

*Dienstag, 9. März*
17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

*Mittwoch, 10. März*
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Theres u. Peter Gisi-Huber

*Freitag, 12. März*
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Manfred Graber

## Kirche St. Mauritius

**Trimbach, Baslerstrasse 124**

**2. Fastensonntag**
**Samstag, 27. Februar**
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Alma Jundt
Klara Spielmann-Jeker

*Mittwoch, 3. März*
09.00 Eucharistiefeier

*Freitag, 5. März*
19.00 Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag der Frauen
Kirche St. Mauritius

**3. Fastensonntag**
**Samstag, 6. März**
14.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
Mario Hübscher
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Dreissigster für
Marilena Staccoli-Crea
Jahrzeit für
Claudio Luciano Fasano
Hedwig u. August Müller-
Breitenmoser

*Mittwoch, 10. März*
09.00 Eucharistiefeier

## Kapuzinerkirche

**Olten, Klosterplatz**

**2. Fastensonntag**
**Sonntag, 28. Februar**
08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
Kirche St. Martin

*Montag, 1. und 8. März*
18.30 Eucharistiefeier

*Dienstag, 2. März*
07.00 Eucharistiefeier

*Mittwoch, 3. und 10. März*
07.00 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 4. und 11. März*
10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

*Freitag, 5. März*
07.00 Eucharistiefeier
09.30 Gottesdienst zum
Weltgebetstag

*Samstag, 6. und 13. März*
07.00 Eucharistiefeier

**3. Fastensonntag**
**Sonntag, 7. März**
08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Kirche St. Martin

*Dienstag, 9. März*
07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft
in der Klosterkirche

*Freitag, 12. März*
07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Während der Coronapandemie keine Beichtgelegenheit in der Klosterkirche. Melden Sie sich für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

**Ifenthal-Hauenstein**

**2. Fastensonntag**
**Samstag, 27. Februar**
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

## Kirche St. Josef

**Wisen**

**3. Fastensonntag**
**Samstag, 6. März**
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Hermine und Ludwig
Christ-Füeg

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Die Gottesdienste finden in den anderen Alters- und Pflegeheimen coronabedingt bis auf Weiteres nicht statt, ausser:

*Dienstag, 2. März*
10.15 Gottesdienst, ev-ref.
Altersheim Ruttigen

*Mittwoch, 3. März*
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

*Donnerstag, 4. März*
09.45 Gottesdienst, ev-ref.
Haus zur Heimat

*Dienstag, 9. März*
10.15 Gottesdienst, röm-kath.
Altersheim Ruttigen

*Donnerstag, 11. März*
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

## Kollekten im Pastoralraum

***27./28. Februar***
Studentenpatronat

***6./7. März***
Bildungsprojekt für Jugendliche von Brücke-LePont in der brasilianischen Stadt Teresina.

### Getauft wird

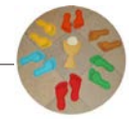
**Neliah O Kande** am 28. Februar, Tochter von Maria Suzette Serratore und Armando Salvatore Pipitone in der Kirche St. Marien

*Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.*

### Verstorben ist

**Max Bloch** am 07.02., St. Josef
**Manfred Graber** am 14.02., St. Marien
**Lina Würgler-Moll** am 15.02., St. Marien
**Sonja Senn-Invernizzi** am 17.02., St. Martin
*Die Pfarreien gedenken des Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Veranstaltungshinweise



### Erstkommunion St. Marien

***Samstag, 27. Februar 2021, 14 Uhr***
Kirche St. Marien
Wir feiern zusammen die Messe. Dabei erleben und lernen die Erstkommunionkinder einiges zum Aufbau, zu Inhalten und deren Bedeutungen im Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Sie werden dabei von einem Elternteil oder einer anderen vertrauten Person begleitet. Da zwei Klassen den Religionsunterricht in ökumenischen Gruppen besuchen, ist es uns ein Anliegen, die Eucharistiefeier als spezifisch katholische Form der Feier des Abendmahls den Kindern auch so näher zu bringen.
*Regina Stillhart*

### Der gute Schneemann

***Sonntag, 28. Februar 2021, 17.00 Uhr***
Im Chorraum der St. Martinskirche, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!
Geneviève Kocher und Myriam Lerjen mit Familien

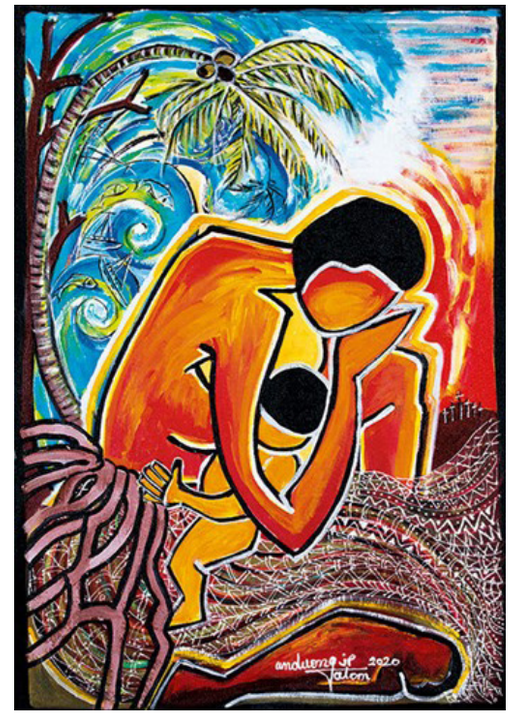
### Hora Musica Vesper Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

***Mittwoch, 3. März um 17.30 Uhr***
Klosterkirche Olten

**AfroSängerin Claudia Masika mit Gitarrist René Reimann**
begleiten durch die Vesper mit Texten von Sarah Böhm-Aebersold und Uwe Kaiser

Eintritt frei - Kollekte.
Bitte anmelden über www.katholten.ch oder Tel. 062 287 2311.
Der Erlös der Kollekte geht in vollem Umfang an das diesjährige Fastenprojekt «Mensch Olten!» zur Unterstützung zum Bau eines Wassertankes in Kiwenda/Uganda für Schulkinder.

### Weltgebetstag 2021 feiern - anders als gewohnt



Die Frauen aus Vanuatu haben mit viel Herzblut den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet.
«Auf festen Grund bauen» lautet das diesjährige Thema der Liturgie.
Letztes Jahr haben wir kurz bevor alle Gottesdienste gestrichen wurden, noch miteinander feiern dürfen. Die Vorbereitungsgruppe aus Olten hat sich entschlossen, angesichts der coronabedingten Lage heuer keinen öffentlichen Gottesdienst zu feiern, sondern für alle Kirchenbesucher/innen eine Ausstellung zu gestalten, die sie individuell besuchen können.
Gebete, Bibeltexte, die Liturgie und viele Informationen zum Land Vanuatu und ihren Einwohner/innen laden zum kurzen Verweilen und zum mit nach Hause nehmen ein.
Besuchen Sie von ***19. Februar – 08. März*** die Ausstellung in ihrer Kirche.
Am ***5. März*** wird die Kerze des Weltgebetstags in den Kirchen den ganzen Tag brennen und so an unsere Gebetsgemeinschaft rund um den Globus erinnern. Wir laden Sie zum stillen Gebet an der Kerze ein.
WGT-Frauen der Vorbereitungsgruppe sind am ***5. März*** zu untenstehenden Zeiten anwesend:

**Christkatholische Stadtkirche**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Katholische Kirche St. Martin**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Katholische Kirche St. Marien**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Klosterkirche**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Reformierte Pauluskirche**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Reformierte Friedenskirche**
von 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Veranstaltungshinweise

**Weltgebetstag der Frauen 2021**
**Ökumenischer Gottesdienst in Trimbach**
**5. März um 19.00 Uhr**
**Kirche St. Mauritius**

es besteht Anmeldepflicht unter www.katholten.ch/agenda/anlässe oder Tel. 062 287 23 19

### So ist Versöhnung

Unter diesem Motto steht die Feier nach der geschenkten Versöhnung, die durch die Kinder der 4. Klassen mitgestaltet ist. Es nimmt den Liedtext auf, der in dichterischer Weise ausdrückt, was damit gemeint ist:
«wie ein Fest nach langer Trauer, … wie ein offenes Tor in einer Mauer, … wie ein Brief nach langem Schweigen, …wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot Land in Sicht»
Zu diesem Motto wurden in den Familien auch Bilder gestaltet, die in den Kirche am Gottesdienst zu sehen sein werden.
Wir hoffen, dass die Kinder nach einem kurzen eigens für sie eingerichteten Weg in der Kirche St. Martin, bei dessen letzter Station sie auch die Lossprechung empfangen dürfen, die Erfahrung machen können, dass sie danach ganz erleichtert und befreit sind.
Jedes Kind hat ein eigenes Zeitfenster und geht mit seiner persönlichen Begleitperson den Weg separat; alle Abstände werden gemäss Schutzkonzept gewahrt.
Die Stationen sind:

- Mein Leben mit mir, meine Gefühle
- Mein Leben in der Familie
- Mein Leben in der Freizeit / Schule
- Mein Leben in der Natur
- Mein Leben mit Gott
- Lossprechung im Beichtgespräch anhand von Gegenständen, die auf dem Weg mitgenommen wurden und dann behalten werden dürfen.

**Versöhnungsweg:**
Ort für alle Kinder im ganzen Pastoralraum:
In der Kirche St. Martin in Olten
Tage: ***Samstag, 6. März*** am Morgen für die Kinder der Pfarrei St. Marien gemäss persönlichem Zeitplan
***Samstag, 20. März*** am Morgen für die Kinder von Trimbach gemäss persönlichem Zeitplan
***Samstag, 20. März*** am Nachmittag für die Kinder der Pfarrei St. Martin gemäss persönlichem Zeitplan

**Gottesdienste:**
Feiern der geschenkten Versöhnung in der Messe:
***Sonntag, 14. März, 11.00 Uhr*** in St. Marien
***Samstag, 20. März, 17.30 Uhr*** in Trimbach
***Sonntag, 21. März, 09.30 Uhr*** in St. Martin

### zwei ökumenische Gottesdienste zur Fastenzeit

***Sonntag, 7. März***
***10.00 Uhr und 11.30 Uhr***
Christkatholische Stadtkirche
mit dem ökumenischen Team Sarah Döhm-Aebersold, Uwe Kaiser und Mario Hübscher.
Der Erlös aus der Kollekte kommt der Fastenkampagne zugunsten eines Wasserprojektes in Uganda zugute.

## Chile mit Chind

ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross

**Sonntag, 14.März 2021**

Kath. Mauritiuskirche 10.00Uhr

Herzlich laden ein:

Monika Boeschenstein und Johannes Rösch

### Frischer Wind im Pfarreiheimgarten St. Martin

Die Schüler*innen und Hortkinder, welche die Hochbeete in unserem Pfarreiheimgarten bewirtschaften, würden zu dieser Zeit mit dem Anziehen der neuen Setzlinge beginnen. Aufgrund der besonderen Lage hat sich die Kinder- und Jugendarbeit nach einer anderen Zwischenlösung des Pfarreigartens umsehen müssen. In den Hochbeeten werden dieses Jahr unter anderem viele Windblumen in voller Pracht erstrahlen. Damit jede Windblume etwas ganz Besonderes wird, brauchen wir viele kleine und grosse Hände. Zusammen werden wir die Windblumen kreativ bemalen und mit Wünschen versehen.
Dafür stehen folgende Zeitfenster zur Verfügung:
***Freitag, den 12.03.2021 von 14.00-16.30 Uhr oder***
***Mittwoch, den 17.03.2021 von 14.00- 16.30 Uhr***
Jeweils im Josefssaal und Bibliothekssaal von St. Martin.
Aufgrund der aktuellen Situation, ist eine Anmeldung unter www.katholten.ch zwingend erforderlich. Leider können aufgrund der momentanen Bestimmungen nur Anmeldungen von Kindern unter 16 Jahren berücksichtigt werden.
Wir freuen uns auf euch! Olivia, Hansjörg & Karin

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

### EINLADUNG zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

***Donnerstag, 11. März 2021, 20.00 Uhr***
in der MARIENKIRCHE
Zutritt zur Kirche ausschliesslich über die Haupteingänge

Traktanden
1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2020
4. Zusammenarbeitsvertrag im PRO Information, Eintreten, Detailberatung und Beschlussfassung
5. Verkauf der Liegenschaft Grundstrasse 4 im Baurecht an die Stiftung AHM: Information und Beschlussfassung
6. Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung in den §§ 20 und 59
7. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.15 Uhr

Die Unterlagen zu den Traktanden 3, 4, 5 und 6 der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort im Sekretariat des Pastoralraums St. Marien sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf und sind auf der Homepage www.rkkgolten.ch aufgeschaltet.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Massnahmen besteht eine Maskenpflicht. Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit.

Durchführung der Kirchgemeindeversammlung vorbehaltlich der für den 11.3.2021 gültigen Weisungen der Behörden. Sollte die Versammlung kurzfristig verschoben werden müssen, wird dies über die Anschlagkästen der Pfarreien sowie über die Homepage www.rkkgolten.ch und www.katholten.ch kommuniziert.

### Frauengemeinschaft St. Martin

Aufgrund der besonderen Situation, die sich immer noch nicht geändert hat, müssen wir die Generalversammlung vom ***20. März 2021*** leider absagen. Die Generalversammlung wird schriftlich durchgeführt. Wir wünschen allen Frauen viel Geduld und «bliebet Gsund».

*Der Vorstand*
*Agostina Dinkel, Iris Schelbert, Claudia Küpfert und Antonia Hasler*

OFFENE KINDER | JUGEND | FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

## Wer sind wir

Das Team der offenen Kinder-, Jugend- & Familienarbeit der Katholischen Kirche Olten kurz KiJuFa setzt sich zusammen aus Karin Grob Schmid, Sozialpädagogin, Hansjörg Fischer, Sozialpädagoge sowie Olivia Imhof, Sozialpädagogin in Ausbildung.

**Unser Ziel**

Das Angebot soll den Kindern & Jugendlichen Raum bieten für gemeinsame Erlebnisse und fördert die Entwicklung zu selbständigen und verantwortungsbewussten jungen Menschen. Als Orientierung dienen die Interessen und Lebenswelten der Kinder & Jugendlichen. Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen und an unseren Angeboten teilzunehmen ungeachtet der Religionszugehörigkeit.

**Angebote**

In diesem Jahr finden vielfältige Anlässe für alle Altersgruppen statt. Die aktuelle Situation zwang und zwingt auch uns, dass wir uns mit neuen Ideen und (virtuellen) Hilfsmitteln intensiv auseinandersetzen und nach Möglichkeiten suchen, Begegnungen und Anlässe trotz allem zu ermöglichen. Aktuell sind wir am Erarbeiten einer virtuellen Schnitzeljagd für die ganze Familie, welche zur Osterzeit zugänglich sein wird. Alle für dieses Jahr geplanten Anlässe werden nach Möglichkeit und unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen umgesetzt. Viel liegt uns auch an der Vernetzung zu anderen Stellen der Kinder- und Jugendarbeit im Raum Olten, so entstand beispielsweise gemeinsam mit dem Jugendwerk Olten und der Reformierten Kirche Olten das Tanzangebot für Mädchen roundabout youth Olten.

**Online**

Auf der Homepage www.katholten.ch finden sich unsere Kontaktdaten, sowie alle Infos zu Anlässen & Angeboten, Fotos und Berichte vergangener Aktivitäten. Folgen kann man uns auch auf Instagram: kijufa_katholten

**Familienpost**

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien des Pastoralraumes, auch die der offenen Kinder, Jugend-, und Familienarbeit, sind auf einen Blick ersichtlich in der aktuellen Familienpost, zu finden unter: www.katholten.ch oder aufgelegt in allen Kirchen des Pastoralraumes.

**Zum Vormerken**

- Frischer Wind für den Pfarreiheim-Garten St. Martin: Wir malen und verzieren Windblumen und versehen diese mit Wünschen: Freitag, 12. März & Mittwoch, 17. März jeweils von 14.00-16.30 Uhr
- Oster-Schnitzeljagd – virtuelle Schnitzeljagd für die ganze Familie. Alle Informationen zu diesem Actionbound folgen im Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

## Eine Ära geht zu Ende

Mehr als ein Jahrzehnt hat Michaela Gurten den Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil geleitet. Montag für Montag tauchte sie mit den drei Gruppen in fröhliche, besinnliche, manchmal traditionelle und dann wieder poppige Liederwelten ein. Schüchterne Kinder mussten ermutigt werden, allzu forsche auch mal zurückgepfiffen, dem Bewegungsdrang Raum gegeben und dann wieder Konzentration aufgebaut werden: eine anspruchsvolle Aufgabe! Und wenn die Kinder dann zu Teenies wurden, die die Verantwortung für Proben und Auftrittstermine selber übernehmen, war oftmals zusätzliche Geduld und motivationales Geschick gefordert. Dass viele der jungen Sängerinnen und Sänger dem Chor jahrelang die Treue hielten, zeigt, wie gut Michaela Gurten diese Aufgabe gestaltete. Ihre Begeisterung für die Musik, das Auftreten und auch das grosse Show-Business liess den Funken springen. Unvergesslich sind die vielen Extras, welche der Kinder- und Jugendchor neben dem Begleiten von Gottesdiensten erleben durften: Lagerwochenenden in Vordemwald, Musical-Besuche vor und hinter der Bühne, CD-Aufnahmen mit Christian Schenker oder der Mega-Auftritt mit Robbie Williams im ausverkauften Hallenstadion. Und so war auch die letzte Probe nochmals ein richtiges Highlight: das lautstarke Trommeln mit Marco Mazzotto hat grossen Spass gemacht und die Traurigkeit des Abschiednehmens verjagen können!

Liebe Michaela,
Klein und Gross bedankt sich bei dir für dein grosses Engagement für Musik und Kirche.
Wir wünschen dir viele weitere tolle Musikerlebnisse an deinen neuen Wirkungsstätten in deiner Heimat Wallis!

*Für den Elternrat, Monika Schraner Küttel*

## Leider keine begleiteten Ferien Für Seniorinnen und Senioren im 2021

Eigentlich sollte hier die Ausschreibung für die geplanten Ferien in diesem Jahr publiziert werden. Aber leider kommt es erstens anders und zweitens als man denkt. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, einerseits lässt die aktuelle Lage in Bezug auf Corona eine detaillierte Wochenplanung im Juni nicht zu, andererseits können wir das Angebot einer gemeinsamen Ferienwoche aktuell nicht verantworten.
Wir lassen uns jedoch nicht beirren und sind zuversichtlich zu gegebener Zeit einen ein- oder zweitägigen Ausflug anbieten zu können. Nähere Informationen dazu werden in Kirche Heute publiziert und auf www.katholten.ch aufgeschaltet.
Mit viel Zuversicht freue ich mich darauf bald wieder organisieren und ausschreiben zu können.

*Im Namen des Seniorenferien-Leiterteams*
*Doris Boss*

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

Die Franziskanische Gemeinschaft sucht Interessierte, Gruppierungen oder Einzelpersonen für die Gestaltung einer Stunde während der Ölbergnacht vom 1. April auf 2.April. Drei Stunden sind noch zu vergeben. Informationen zu den Stunden bei Rosmarie Walter Michel, Franziskanische Gemeinschaft, Tel. 079 893 07 81. Herzlichen Dank für ihr Interesse.

**LICHTPUNKT**
aus dem Kapuzinerkloster

**Fastenzeit**

mich einstimmen mich ausrichten auf Gott
neu aufmerksam neu sensibel
neu empfindsam werden
etwas Liebgewordenes loslassen
etwas Vertrautes verändern
Grenzen neu setzen
mich von Überflüssigem befreien
der Leere Raum schaffen
mich neu ausrichten mich neu orientieren
mich neu orten
zurück zu dem was wesentlich ist
was mir Sinn und Ziel gibt
Verzicht meint Freisein

*Andrea Schwarz*

# Katholische Kirche Olten

**Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen**

*MenschOlten!* Projekt 2021

Mensch Olten!

Eine Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

## Wassertank für die Primarschule in Kiwenda, Uganda

Kiwenda liegt im Südosten Ugandas und ist weder am Stromnetz angeschlossen, noch verfügen die Häuser über Wasseranschlüsse. Die Menschen leben von der Landwirtschaft. Die zwei Regenzeiten brachten bisher genügend Wasser für den traditionellen Mischanbau von Früchten, Gemüse, Erdnüssen und Kaffee. Mit dem Klimawandel werden die Regenzeiten unregelmässiger mit zu viel oder zu wenig Regen. Partner sein, das christkatholische Hilfswerk hat in den letzten 30 Jahren in der Gegend den Bau von diversen Schulgebäuden finanziert sowie Wasserfassungen und Brunnen erstellt und Schulgelder für rund 70 Aidswaisen bezahlt.

Plastiktanks mit 10'000 Litern Fassungsvermögen

Grosser, im Boden versenkter Tank (25'000 Liter)

Die Schule mit 1000 Schülern besteht aus mehreren Schulgebäuden mit grossen Blechdächern, deren Dachwasser mit Dachrinnen gesammelt und in Tanks abgeleitet wird. Das Wasser dient den Schülern zum Händewaschen, wodurch die Hygiene verbessert, Corona bekämpft und auch andere Krankheiten wie Durchfall eingedämmt werden. Erstellt wurden bisher kleinere Plastiktanks mit einem Fassungsvermögen von 10'000 Litern sowie ein im Boden versenkter, gemauerter Tank für 25'000 Liter in der Nachbarschule. Mit dem Projekt von *MenschOlten!* soll nun auch in Kiwenda ein solcher Tank gebaut werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf CHF 15'000.-.

4. Nov. 2020 / Beatrice Reusser, Projektleiterin

Das Team von *MenschOlten!*:
Cornelia Sommer, röm.-kath. Sozialarbeiterin
Pamela Käser, Brigitta Köhl, christkath. Kirche
Simone Riner, PR und Web
Uwe Kaiser, evang.-ref. Pfarrer
Rita Budmiger, Kassiererin
Paula Ballester, Ehrenamtliche

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER PARTNER SEIN

## Adressen

**www.katholten.ch**

**Sekretariate**
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

| | |
|---|---|
| **Notfall-Nummer** | **079 922 72 73** |
| Pastoralraumleiterin | Antonia Hasler, 062 287 23 18 |
| Leitender Priester | Mario Hübscher, 062 287 23 17 |
| Sozialdienst | Cornelia Sommer, 062 287 23 14 |
| Religionsunterricht | Anita Meyer, 062 287 23 19 |
| | Regina Stillhart, 062 287 23 11 |
| Kinder- und Jugendarbeit | Karin Grob Schmid, 062 287 40 61 |
| Kirchenmusik | Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11 |
| **Kirche St. Martin Olten** | Ringstrasse 38 |
| Sakristan | Fredy Kammermann, 079 934 40 67 |
| **Kirche St. Marien Olten** | Engelbergstrasse 25 |
| Sakristan | Franco Mancuso, 079 208 34 26 |
| **Kirche St. Mauritius Trimbach** | Baslerstrasse 124 |
| Sakristanin | Ursi Brechbühler, 079 235 63 05 |
| **Kirche St. Katharina Ifenthal** | |
| Sakristan | Arthur Strub, 062 293 23 82 |
| **Kirche St. Josef Wisen** | |
| Sakristanin | Martina Nussbaumer, 062 293 52 43 |
| **Kapuzinerkloster Olten** | Klosterplatz 8, 4601 Olten |
| 062 206 15 50, olten@kapuziner.org | |
| Postkonto: 46-3223-5 | |

**Römisch-katholische Kirchgemeinden**

| | |
|---|---|
| **Olten/Starrkirch-Wil** | |
| Grundstr. 4, 4600 Olten | 062 212 34 84 |
| | verwaltung@rkkgolten.ch |
| Öffnungszeiten Verwaltung | Mi und Fr 09.00–12.00 |
| Präsident | Theo Ehrsam, 062 296 05 04 |
| Finanzverwalterin | Ursula Burger |
| **Ifenthal-Hauenstein** | |
| Präsidentin | Bernadette Renggli, 062 293 28 13 |
| **Trimbach-Wisen** | |
| Präsident | John Steggerda, 062 293 17 26 |

# Anderssprachige Gottesdienste

**Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd**
Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

**SANTE MESSE**
**Sabato 27.02.:** ore 19.00 Messa a Dulliken.
**Domenica 28.02.** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.
**Venerdì 05.03.:** ore 19.00 nella chiesa di Trimbach: **giornata mondiale della preghiera delle donne.**
**Domenica 07.03. Giornata del malato:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI**
Con le nuove norme cantonali fino al 28.02. le Sante Messe possono essere celebrate con un massimo **di 50 fedeli**. Per partecipare alle celebrazioni è necessario annunciarsi via e-mail o telefono alla segreteria della Missione.
**Gli incontri dei gruppi sono sospesi fino al 28 febbraio.**

**Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:**
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
***Misionero:*** Mons. Chibuike Onyeaghala
***Horario:*** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
***Disponible por teléfono:*** Martes a Viernes 10–12
***Secretario:*** Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

**Vietnamesen-Seelsorge:**
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

**Kath. Kroatenmission SO**
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

*Messfeiern*
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

**Kath. Slowenen-Mission**
**Messfeier:**
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

**Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO**
**Director da Missão:**
**Pe. Arcangelo Maira, CS**
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

## Gunzgen
**St. Katharina**

**Samstag, 27. Februar – 2. Fastensonntag**
19.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

**Sonntag, 7. März – 3. Fastensonntag**
09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

**Gemeinsame Kollekten**

**27./28. Februar:** Kinderkrebshilfe Schweiz

**05. März:** Weltgebetstag der Frauen

**06. / 07. März:** Gymnasium St. Klemens

## Hägendorf-Rickenbach
**St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius**

**Samstag, 27. Februar – 2. Fastensonntag**
17.30 Wortgottesdienst in Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz

**Sonntag, 28. Februar**
10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

*Mittwoch, 3. März*
10.45 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

*Donnerstag, 4. März*
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

**Sonntag, 7. März – 3. Fastensonntag**
10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Ministrantenaufnahme
Predigt: Gregor Tolusso
Dreissigster für Othmar Moser

*Donnerstag, 11. März*
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

## Kappel-Boningen
**St. Barbara – Bruder Klaus**

**Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag**
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

*Dienstag, 2. März*
19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 3. März*
09.00 Eucharistiefeier in Kappel

*Freitag, 5. März – Weltgebetstag der Frauen / Herz - Jesu - Freitag*
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Anschliessend Eucharistische Anbetung

**Samstag, 6. März – 3. Fastensonntag**
17.30 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso

*Dienstag, 9. März*
19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 10. März*
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

## Verletzlich, aber stark

**Anfang März findet, verbunden mit dem Krankensonntag, in unsererem Seelsorgeverband Krankensalbungsgottesdienste für kranken und beeinträchtigen Menschen statt.**

Bild: Martha Gahbauer in Pfarrbriefservice.de

Corona bedingt ist es derzeit nicht möglich, solche gemeinschaftlichen Krankensalbungsgottesdienste durchzuführen. Dennoch ist es lohnenswert sich, unter dem Motto «verletzlich, aber stark», den Fragen, die diese Thematik aufwirft, zu stellen. Denn die allermeisten von uns werden im Laufe ihres Lebens mit Krankheiten und Beeinträchtigungen konfrontiert – sei es als Angehörige, sei es, weil wir selber eine Diagnose erhalten oder einen Unfall erlitten haben.

Gerade das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist und eine Krise, auch gesundheitlicher Natur, ganz plötzlich in unser aller Leben treten kann. In solchen Momenten ist es wertvoll, wenn wir wissen, was uns gut tut und was wir brauchen, um mit der veränderten Situation umzugehen. So wie wir das Immunsystem unseres Körpers stärken, können wir dies auch mit unserer Seele tun um widerstandsfähiger zu werden. Der Glaube und die christliche Gemeinschaft können dabei eine wichtige Rolle spielen.

Die Gründung vom Tag der Kranken geht auf die Tuberkulose-Ärztin Marthe Nicati zurück, die erkannte, dass ihre Patientinnen und Patienten im Sanatorium kaum Besuch erhielten und an dieser sozialen Ausgrenzung litten. Mit dem Tag der Kranken wollte sie lautstark auf die Vereinsamung dieser kranken Menschen hinweisen und etwas dagegen tun, um so den Genesungsprozess zu unterstützen.

Das gilt noch immer. Wir erleben derzeit besonders unsere Verletzlichkeit. Denn die ganze Welt ist vom Coronavirus betroffen. Plötzlich ist die ganze Welt krank und behindert.
Auch die Kirchen waren nicht in der Lage, ihre Aufgaben auf die gleiche Weise zu erfüllen. Selbst alltägliche menschliche Kontakte mussten unterbunden werden. Das Virus hat den Reiseverkehr drastisch reduziert, und die Wirtschaft leidet darunter. Überrascht, sprachlos, ängstlich kämpfen wir darum, die Krankheit mit allen Mitteln zu überwinden. Dabei geht jedoch vergessen, dass bereits vor Ausbruch der Pandemie 2.2 Millionen Menschen in unserem Land von chronischen Krankheiten betroffen waren und sind. Wie nie zuvor kann der Tag der Kranken seine Erfahrung einbringen. Weil wir alle, ob selber krank oder nicht, in diesem Jahr von dieser Krankheit namens Covid-19 betroffen sind oder als Angehörige Anteil nehmen.

Der Evangelist Lukas schreibt in seinem Evangelium: Wir werden die «Weisheit» erhalten, der «niemand widerstehen oder widersprechen kann», und «kein Haar von eurem Kopf wird verloren gehen.»
Lukas ruft zur Solidarität auf. Gehen wir und kümmern wir uns um unseren Nachbarn, sorgen wir uns, wo wir sind, um alte, isolierte, kranke, behinderte Menschen, nehmen wir auf diese Menschen Rücksicht. Denn «durch eure Standhaftigkeit werdet ihr euer Leben gewinnen.» Ein solcher, lebenspraktischer Glaube lässt sich leicht in die Praxis umsetzen, weil er hilft, dass wir aufmerksam und fürsorglich miteinander umgehen.

Dank Gottes guter Geistkraft, die sich auch dann manifestiert, wenn wir krank, geschwächt oder durch eine Behinderung beeinträchtigt sind, bringen wir unseren Lieben Freude und Trost.

Als Kirchen arbeiten wir daran, diese Überzeugung zu verbreiten und zu teilen. So dass sie durch das konstante Dasein für die kranken Mensch andern erlauben, diesen Atem in ihnen zu spüren.

Bild: KEKS / Tag der Kranken

## Fastenzeit 2021 im Seelsorgeverband

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Auch dieses Jahr engagiert sich der Seelsorgeverband für eine ökumenische Kampagne in der Fastenzeit.
Letzte Woche hat jeder Haushalt mit der Post den Brief mit Informationen zur ökumenischer Kampagne bekommen, welche wir mit den reformierten Kirchen gemeinsam durchführen.
Das gemeinsame Projekt der Kath. Pfarreien Hägendorf und Kappel gemeinsam mit der Evang.-Ref. Kirchgemeinde Olten und der Christkath. Kirche Region Olten unterstützt ein Projekt auf der Insel Pari in Indonesien, welches sich auf allen Ebenen dafür einsetzt, dass die Umwelt und insbesondere die Tropenwälder des Landes intakt bleiben. Denn sie sind nicht nur die Lebensgrundlage der Bevölkerung, sondern auch zentral für den Klimaschutz.
Die Evang.-Ref. Kirchgemeinde Gäu unterstützt hingegen ein Projekt in Laos, welches sich für verbesserte Lebensbedingungen der ethnischen Minderheit in Bokeo einsetzt.

**Die katholische Kirche im Untergäu unterstützt gleichzeitig noch ein Projekt von Fastenopfer in Nepal für bessere Gesundheit und mehr Mitsprache für Frauen in Aawaaj.**
**In der abgelegenen Gegend des Karnali arbeiten Frauen und Mädchen hart um zu überleben. Niemand nimmt Rücksicht auf sie und ihre Gesundheit. Die Frauenorganisation Aawaaj setzt sich für sie ein: Die Frauen erhalten nun bessere Pflege vor und nach den Geburten. Dank Küchengärten verbessert sich die Gesundheit der Familien und allmählich verschwinden auch die Menstruationshütten.**

Die Gemeinde Palata mit rund 16'000 Bewohnerinnen und Bewohnern liegt im gebirgigen Nordwesten Nepals. Vom Hauptort des Distrikts Karnali aus erreicht man das Gebiet in vier Tagesmärschen.
In dieser abgelegenen Gegend sind der Nahrungsmangel und die Rechtlosigkeit von Frauen und Mädchen die grössten Probleme.
Frauen und Mädchen sind mehrfach diskriminiert: Es ist üblich, dass sie während der Menstruation in einfache, ungeheizte Hütten verbannt werden, was ihre Gesundheit langfristig beeinträchtigt. Gleichzeitig arbeiten sie körperlich schwer an den steilen Hängen, selbst kurz vor und nach Geburten.
Kinderheiraten sind noch immer stark verbreitet. Staatliche Dienstleistungen wie Schulen, Gesundheitszentren oder landwirtschaftliche Beratung erreichen die Gemeinde im Himalaya nur ungenügend.
Die von Frauen geführte Nichtregierungsorganisation Aawaaj arbeitet seit 2014 in Palata. Ihre Mitarbeiterinnen haben seither viele Veränderungen in Gang gesetzt: Über die Hälfte der Geburten finden nun in Gesundheitszentren statt – vorher waren es bloss 5 von 100.

Ein Drittel der Haushalte hat die Menstruationshütten abgeschafft. 6 von 10 Familien haben zur Verbesserung der Ernährungssituation Küchengärten angelegt, in denen sie verschiedene Gemüse ziehen. Aawaaj arbeitet mit den Behörden zusammen und ist lokal gut vernetzt. So kann die Organisation die Frauen dabei unterstützen, ihre Rechte auf Gesundheit und Mitsprache einzufordern. Bereits sind einzelne Frauen in die Aufsichtsgremien für Schulen und Gesundheitszentren gewählt worden.

Das bisher aufgebaute Vertrauen und die gemeinsam errungenen Verbesserungen sind eine gute Grundlage für weitere Fortschritte der Frauen in Palata. Aawaaj konzentriert sich dabei auf das völlige Abschaffen von Menstruationshütten und die verbesserte Geburtsvorbereitung.
Es werden Frauengruppen gegründet, welche gemeinsam lernen, wie sie und ihre Familien gesunder leben können. Einige Frauen lernen, wie sie der Gemeinde Anträge präsentieren können, um für ihre kleinen Projekte zusätzliches Geld zu erhalten. Ausserdem diskutiert Aawaaj mit Familien und Behörden die Probleme rund um die Kinderheiraten.
Es braucht viel Überzeugungsarbeit, bis die Familien bereit sind, das Wohl der Mädchen und jungen Frauen ins Zentrum zu stellen.

## Kerzen und Musik

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr, werden wir auch in diesem Jahr wieder ab März in den drei Pfarrkirchen zu den Öffnungszeiten eine Kerze brennen lassen um erfahrbar zu machen, auch unter Tags sind sie in unseren Kirchen herzlich willkommen.
Unterschiedlich waren die Rückmeldungen zu der Musik, die dabei in den Kirchen zu hören war. Darum wird man in der Pfarrkirche Gunzgen mit Musik empfangen, während in den beiden anderen Pfarrkirchen Stille erwartet.
Sie haben die Wahl und Sie sind auch unter Tags in unseren Kirchen Herzlich willkommen.

*Bild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de*

**Ökumenische Veranstaltungen in der Fastenzeit**

**Samstag, 6. März**: Take-Away Suppentag vor dem Pfarreisaal Kappel von 11 bis 14 Uhr, organisiert vom Frauenverein Kappel-Boningen.

**«mehr oder weniger»**, so heisst ein Angebot der Kath. Kirche Untergäu. Sie erhalten wöchentlich einen kleinen Impuls, einen guten Gedanken, ein Bild, eine Melodie, einen link ... wenn Sie sich anmelden per mail (sekpfarramt.kappel@bluewin.ch) oder per Whats-App (078 745 10 53).

An den Wochenenden von 20. / 21. März und von 27. / 28. März wird in den Gottesdiensten die **Kollekte für das Fastenopfer** eingezogen.

## Ministranten Hägendorf-Rickenbach

### Aufnahmefeier wird nachgeholt

Sechs neue Minis sind im vergangenen Sommer zu der Schar Hägendorf-Rickenbach dazugestossen.

Anisha Müller, Anouk Kohler, Elin Marti, Fionn Bleuer, Luisa Shala und Marsella Muqai haben im Herbst das Ministrieren eingeübt.
Da die maximal erlaubte Besucherzahl für Gottesdienste im November sehr tief war, konnte die Aufnahmefeier jedoch nicht wie geplant stattfinden, trotzdem sind die Kinder bereits seit Dezember 2020 im Einsatz.

**Nun wollen wir nicht mehr länger warten, die motivierten Neuminis sollen auch offiziell zu uns gehören.**
Im Sonntagsgottesdienst vom 7. März 2021 wird zwar nicht die ganze Schar anwesend sein können, aber zumindest die anderen Kinder ihrer Gruppe, ihre Gruppenleiterinnen und ihre Familien werden an der Feier teilnehmen und ihr einen würdigen Rahmen geben. Weitere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind willkommen, es ist aber empfehlenswert, sich vorgängig beim Pfarramt anzumelden.

Schön, dass es immer wieder Kinder gibt, die mithelfen wollen, unsere Gottesdienste feierlich zu gestalten und dass unsere Gruppe darum Zuwachs erhalten hat.

*Edith Tester, Verantwortliche Jugendarbeit*

**SUPPENTAG - TAKE AWAY**

**Samstag 06. März 2021**
**von 11.00h bis 14.00h**
**vor dem Pfarreisaal in Kappel**

**Es werden eine feine thailändische Nudelsuppe und verschiedene Kuchen angeboten!**

**Bitte wenn möglich einen Behälter mitbringen!**

**Der Reinerlös ist zu Gunsten des Fastenopfers!**

Frauenverein
Kappel - Boningen

## Weltgebetstag vom 5. März 2021

### VANUATU – Auf festen Grund bauen

Die Weltgebetstags-Teams von Wangen bei Olten, Hägendorf, Kappel-Boningen und Gunzgen haben entschieden, in diesem Jahr keinen Anlass am 5. März durchzuführen. Die Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen ist schwierig umzusetzen. Wir danken für das Verständnis.

**Am Freitag, 5. März, Herz-Jesu-Freitag, findet in der Pfarrkirche Kappel einen Wortgottesdienst statt. Gedanken und Gebete zum Weltgebetstag der Frauen werden dort integriert.**

Wir werden auch eine Kollekte aufnehmen, die wir für die Frauen in Vanuatu einzahlen werden.

## Diözese Basel - «Feier der Goldenen Paare»

Die auf den 24. April 2021 verschobene Feier der «Goldenen Paare 2020» und die Feier für die Jubelpaare 2021 am 4. September 2021 entfallen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Der Bischof wird diesen Jubelpaare auf Wunsch ein persönliches Anerkennungsschreiben mit einem Geschenk zustellen.

**Jubelpaare der Jahre 2020 und 2021, welche ein Gratulationsschreiben und Geschenk des Bischofs wünschen, werden gebeten sich bis am Montag, 22. März 2021 im Pfarramt zu melden, damit wir sie rechtzeitig anmelden können.**

Wir hoffen, dass die Feier der «Goldenen Paare 2022» am Samstag, 3. September 2022 in Solothurn wieder wie gewohnt stattfinden kann.

## Verzieren der Heimosterkerzen

Wie bereits im vergangenen Jahr verzieren wir auch in diesem Jahr die Heimosterkerzen gemeinsam in kleinen Gruppen. Arbeitsmaterial, Werkzeug und Vorlagen sind vorhanden, besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten braucht es keine.
**Verziert wird jeweils am Nachmittag von 14.00 -16.00 vom Dienstag, 02. März – Freitag, 05. März.**
Treffpunkt ist beim Haupteingang der Kath. Pfarrkirche Hägendorf.
Interessierte können sich bei unserem Sekretariat (Tel. 062 209 16 90) oder bei unserem neuen Hauptsakristan, Hari Fritz (Tel. 079 323 17 87) melden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## Adressen

**Sekretariate:** **062 209 16 90**

**Notfallnummer:** **062 209 16 98**

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

**Öffnungszeiten**
Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

**Sekretärinnen**
Ruth Geiser und Helena Lachmuth

**Pfarreileitung**
Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

**Leitender Priester**
Gregor Tolusso, Tel.062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

**Hauptsakristan**
Hari Fritz, Tel.079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

**Reservationen**
**Pfarreiheim Gunzgen:**
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

**Pfarreizentrum Hägendorf:**
Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

**Pfarreisaal Kappel:**
Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

# Wangen

**St. Gallus**

**Röm.-kath. Pfarramt:**
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

## Liturgie

**Samstag, 27. Februar**
17.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Wilhelm
und Helen Gmür-Schumacher
Kollekte: Fastenopfer, Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

**Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag**
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

*Dienstag, 2. März*
10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

**Samstag, 6. März**
17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Georg Studer-Frey,
Geschwister August und Sophie Steinmann,
Josef und Emma von Arx-Luhr
Kollekte für: Fastenopfer, Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

**Sonntag, 7. März – Krankensonntag**
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

*Donnerstag, 11. März*
09.15 Gottesdienst der FG zum Weltgebetstag der Frauen

**Samstag, 13. März**
17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Mathilde Schmid, Karl Strub-Schmid, sowie Tochter Beatrice Werthmüller-Strub, Adolf und Agnes Steinmann
Kollekte: Fastenopfer, Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

**Sonntag, 14. März – 4. Fastensonntag**
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

## Pfarreiarbeit

Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

### Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Weltgebetstag Schweiz
Journée mondiale de prière Suisse
Giornata Mondiale di Preghiera Svizzera

***Donnerstag, 11. März, 09.15 Uhr***
Wir hören einiges aus Vanuatu, dies ist ein Inselstaat im südpazifischen Ozean.
Alle sind herzlich eingeladen zum Mitbeten und Mitfeiern. Wir freuen uns auf euch…

**Der Weltgebetstag vom 5. März in der ref. Kirche findet Corona bedingt leider nicht statt.**
**So fällt auch die auf den 1. März 2021 geplante GV der Frauengemeinschaft aus.**

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Am Aschermittwoch, dem 17. Februar 2021, begann die 40-tägige Fasten- und Passionszeit: Die Zeit der Besinnung, des Fastens und auch der ökumenischen Aktion der drei Werke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein. Das Motto lautet: «Klimagerechtigkeit». Seit der Ankunft des Covid-19-Virus ist es um das Klimathema herum etwas still geworden. Es «brennt» ganz offensichtlich an anderen Orten. Dennoch wäre es falsch, die mittel- und langfristigen Themen deswegen auszublenden. Die Covid-Massnahmen treffen die Ärmsten der Armen gerade deswegen so hart, weil die grossen globalen Zusammenhänge sie zu einem bestimmten Lebensstil zwingen. Dementsprechend bleibt die Sorge zu unserer Umwelt sehr wichtig.
Studieren Sie die Zusammenhänge auf unserem zugestellten Kalender! Andererseits möchten wir aber auf die jetzt akute Not reagieren.
Wir wünschen Ihnen eine gute und gesegnete Fastenzeit.

### Herr und Frau des Himmels und der Erde,

*Vater und Mutter,*
*wir sind dein Volk, das sich vor dir verbeugt.*
*Wir kultivieren die Samen, die du uns gegeben hast.*
*Andere Samen wurden uns weggenommen.*

*Wir waren respektvoll und wurden aus unserem Land vertrieben.*
*Wir boten Hand an und wurden unterdrückt.*
*Wir waren Brüder und Schwestern und wurden auseinandergerissen.*
*Wir baten um ein würdiges und gerechtes Leben und wurden getötet.*
*Dann, als alles verloren schien, hast du unseren Durst gelöscht.*
*Du bist wie Wasser, das unaufhaltsam weiterfliesst, das unseren Durst stillt und uns mit Leben erfüllt.*

*Wir spüren deine Anwesenheit in unserem Einsatz für Menschenwürde.*
*Wir begegnen dir im Respekt,*
*in der Melodie der Trommeln,*
*in der Schönheit des Festes, das unser Leben bekräftigt.*
*Wir bitten um deine Unterstützung in unserem Widerstand*
*und in unserer Hoffnung auf Frieden, Würde und Gerechtigkeit.*

*Grupo náhuatl, Guatemala*

### Der Tag der Kranken

lädt uns zum Nachdenken ein. Zeit zu bekommen, sich Zeit zu nehmen für sich und für die anderen, in gesunden und in kranken Tagen, heisst Raum schaffen: Raum für sich, Raum für andere. Dieser Raum kann Lebensqualität bedeuten.

**ER begleitet uns**
*Unser Gott lässt uns nicht allein auf steinigem Weg*
*Er sagt uns seine Nähe zu in all unsere Einsamkeit hinein.*
*Wie einsam, wie verlassen,*
*wie geknickt, wie zerbrochen*
*wir auch sein mögen,*
*ER begleitet uns.*

### Einberufung der Wahlberechtigten für die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021 – 2025

Für die röm.-kath. Kirchgemeinde gelten folgende Termine:
**Gemeinderatswahlen:**
***Sonntag, 25. April 2021***

Montag, 8. März 2021, 17.00 Uhr:
Anmeldefrist für Listen / Kandidaten
(Wahlvorschläge sind an den Präsidenten der Kirchgemeinde einzureichen)

Mittwoch, 10. März 2021: Beginn Auflagefrist

Freitag, 12. März 2021: Ende Auflagefrist
(Die Wahlvorschläge werden vom 10. – 12. März 2021 im Sekretariat im Pfarreiheim aufgelegt und können jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr von den Stimmberechtigten eingesehen werden.)

Montag, 15. März 2021, 17.00 Uhr: Ende der Bereinigungs-Frist, Publikation der Listen / Kandidaten

Montag, 22. März 2021, 12.00 Uhr: Einreichung Wahlpropaganda-Material beim Präsidenten der Kirchgemeinde

Sonntag, 25. April 2021: Wahltag

**Beamtenwahlen:**
***Sonntag, 13. Juni 2021***

Montag, 3. Mai 2021, 17.00 Uhr: Anmeldefrist Beamtenwahlen / Kandidatennamen (Wahlvorschläge sind an den Präsidenten der Kirchgemeinde einzureichen)

Montag, 3. Mai 2021, 17.00 Uhr: Publikation Listen / Kandidaten

Montag, 10. Mai 2021, 12.00 Uhr: Einreichung Wahlpropagandamaterial beim Präsidenten der Kirchgemeinde

Sonntag, 13. Juni 2021: Wahltag

Sonntag, 26. Sept. 2021: Allfälliger 2. Wahlgang

Wangen, 20. Januar 2021

*Der Kirchgemeinderat*

# Pastoralraum Gösgen

**Erlinsbach ■ Lostorf ■ Niedergösgen ■ Obergösgen ■ Stüsslingen-Rohr ■ Winznau**

**www.pr-goesgen.ch**

## Niedergösgen

**St. Antonius der Einsiedler**

**Sonntag, 28. Februar**
09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

*Dienstag, 2. März*
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Herz-Jesu-Freitag, 5. März*
08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

**Samstag, 6. März**
18.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder
Familiengottesdienst Abschluss Versöhnungsweg
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

*Dienstag, 9. März*
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

## Obergösgen

**Maria Königin**

**Samstag, 27. Februar**
18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

**Sonntag, 28. Februar**
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

*Freitag, 5. März*
19.00 Weltgebetstag in der kath. Kirche, Frauenforum

**Sonntag, 7. März**
09.30 Eucharistiefeier, Begrüssung Dominic Kalathiparambil mit Edith Rey Kühntopf, Schwester Hildegard und Matthias Walther

*Donnerstag, 11. März*
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Freitag, 12. März*
09.00 Rosenkranz in der Unterkirche

**Kollekten im Pastoralraum:**
6./7. März: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

## Winznau

**Karl Borromäus**

**Samstag, 27. Februar**
18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte für die Aufgaben der Solothurnischen Pastoralkonferenz

*Donnerstag, 4. März*
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Schwester Hildegard

*Freitag, 5. März*
19.00 Weltgebetstag der Frauengemeinschaft im ref. Kirchgemeindehaus Winznau

**Sonntag, 7. März**
09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Auf festen Grund bauen

Frauen aus Vanuatu schenken uns die Vorlage zur Weltgebetstagsfeier 2021. Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu; sie pflegen noch ihre alten Sitten und Bräuche. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festen Grund bauen» einen Gottesdienst zusammengestellt, in welchem sie auch die Herausforderungen beschreiben, mit denen vor allem junge Menschen konfrontiert sind. In ihren Glaubensgemeinschaften finden sie Unterstützung und in ihrem Glauben Halt. «Auf festen Grund bauen» bedeutet für sie, wie auch wir aus der Bergpredigt des Matthäus (Mt 7,24-27) lernen: auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln.

**Weltgebetstag aus Vanuatu am 5. März 2021**
- 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Lostorf
- 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Obergösgen
- 19.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Winznau
- 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Stüsslingen

## Lostorf

**St. Martin**

**Sonntag, 28. Februar**
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte für Sr. Martha Frei, Brasilien

*Freitag, 5. März*
08.30 Weltgebetstagsfeier

**Samstag, 6. März**
16.00 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen und Mechtild Storz
Taufgelübdeerneuerung der 3. Klasse
18.00 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen und Mechtild Storz
Taufgelübdeerneuerung der 3. Klasse

## Stüsslingen

**Peter und Paul**

**Samstag, 27. Februar**
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

*Donnerstag, 4. März*
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Dominic Kalathiparambil

*Freitag, 5. März*
19.30 Weltgebetstag im ref. Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 7. März**
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

*Donnerstag, 11. März*
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

## Erlinsbach

**St. Nikolaus**

**Samstag, 27. Februar**
10.00 Chinderchile, ref. Kirche
16.30 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 28. Februar**
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
17.00 Kreuzwegandacht, Beda Baumgartner und Jan Sprta

*Mittwoch, 3. März*
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Donnerstag, 4. März*
19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 5. März*
09.00 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Dominic Kalathiparambil

**Samstag, 6. März**
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung, Beda Baumgartner und Esther Akermann

**Sonntag, 7. März**
11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Mittwoch, 10. März*
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 11. März*
19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 12. März*
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

# Pastoralraum Gösgen

**www.pr-goesgen.ch**

| | | |
|---|---|---|
| **Leitung Pastoralraum:** | vakant | www.pr-goesgen.ch |
| **Koordination:** | Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55 | andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch |
| **Mitarbeitender Priester:** | Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach | beda.baumgartner@pr-goesgen.ch |
| **Leitungsassistenz:** | Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 | sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch |
| **Notfallnummer:** | 079 755 48 44 | |

## Klima – reden wir darüber!

In diesem Jahr möchten wir in unserem Pastoralraum verschiedene Impulse zu den Themenfeldern Umweltschutz und Klimagerechtigkeit setzen. Wir beginnen mit dem Projekt «Klima-Gespräche» der beiden Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer. Die Methode der «Klima-Gespräche» wird mittlerweile mit Erfolg international angewendet. Im vergangenen Jahr haben rund 200 Personen aus der ganzen Deutschschweiz an einem solchen Anlass teilgenommen.
Fastenopfer beschreibt das Projekt so: «Die Klima-Gespräche ermutigen, sich mit dem eigenen CO2-Fussabdruck auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie dieser verkleinert werden kann.» Bei diesem ersten Anlass kann anhand eines konkreten Alltagsbeispiels die Arbeitsweise der Klima-Gespräche kennengelernt werden. Bei Interesse sind weitere Anlässe dieser Art geplant. Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage der Hilfswerke zur Kampagne 2021: sehen-und-handeln.ch.

Erster Anlass: 9. März 2021, von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr. Aufgrund der aktuellen Lage wird dieses Angebot virtuell durchgeführt. Nach der Anmeldung erhalten Sie via Mail einen Link zugesendet, mit welchem Sie dann an den «Klima-Gesprächen» via ZOOM teilnehmen können.
**Anmeldung bitte bis 04.03.2021** an Siegfried Falkner, Telefon: 062 849 35 93 oder via Mail: erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch.

## Fünfliber-Essen als Take away

Gluschtige Menus in Stüsslingen

Zeit: jeden Freitag in der Fastenzeit 12 – 13 Uhr
Ort: Fenster des Pfarreisälis (Hauptstrasse 25), Stüsslingen
Kosten: Fr 5.- pro Mahlzeit (inkl. Brot und Apfel)
Reinerlös für Fastenopferprojekt Cauca / Kolumbien

Anmeldung für das «Fünfliber-Essen» als Take Away in Stüsslingen bis spätestens Dienstagabend vorher beim Kath. Pfarramt: Tel. 076 514 35 05 pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Das Menu finden Sie auf unserer Homepage.
Achtung: Gefäss selber mitbringen!

# Niedergösgen

**St. Antonius der Einsiedler**

| | | |
|---|---|---|
| **Pfarramt:** | Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 | www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen |
| **Kaplan:** | Dominic Kalathiparambil, Tel. 062 849 05 64 | father.dominic@pr-goesgen.ch |
| **Religionspädagogin RPI:** | Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92) | denise.haas@pr-goesgen.ch |
| **Sekretariat:** | Sabine Gradwohl, Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr | sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch |
| **Pfarrverantwortung:** | Bischofsvikariat St. Verena | bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch |

## AGENDA

- ***Dienstag, 9. März 2021 um 19.00 Uhr***
  Pfarreiratssitzung im Pfarreisaal

## Dank an Susanne Bucher für 29 Jahre Organistendienst

Im Gottesdienst vom 6. Februar 2021 spielte Susanne Bucher zum letzten Mal als Organistin der Schlosskirche «ihr» Instrument. Aus Anlass der Kerzenweihe wurde die Schlosskirche nur durch unzähligen Kerzenlichter erleuchtet. Regula Belser sang stellvertretend für die Gemeinde. Ein passender und würdiger Rahmen für diesen letzten Einsatz.
Susanne Bucher trat am 16. April 1992 in den Dienst der Kirchgemeinde. Nach dem unerwarteten und kurzfristigen Weggang ihres Vorgängers übernahm sie die Aufgabe eigentlich als befristete Notlösung. Daraus wurden nun beinahe 29 Jahre. Während dieser Zeit erhielt die Schlosskirche eine neue Orgel. Eine Anschaffung, welche auch Susanne Bucher mit ihrem Fachwissen eng begleitete. Sie prägte die Kirchenmusik in dieser Zeit massgebend und bereicherte damit unzählige Gottesdienste.
Am Ende des Gottesdienstes dankte Father Dominic Susanne Bucher herzlich für ihre unglaublich lange Treue und ihren überaus grossen Einsatz. Als kleines Dankeschön überreichte er ihr einen Blumenstrauss. Die offizielle Verabschiedung wird erst im Frühling stattfinden, wenn sie auch die Tätigkeit als Chorleiterin abgibt. Die Gottesdienstbesucher*innen dankten mit Standing Ovations und langanhaltendem Applaus.

## Interview mit Roman Stahl

Neuer Hauptorganist der Schlosskirche

***Erzählst Du uns etwas Persönliches?***
Ich bin seit diesem Sommer frisch verheiratet und bisweilen recht glücklich. Meine Frau Anastasia ist ebenfalls Organistin und ist russisch-ukrainischer Herkunft. Die jetzige Adresse in Schönenwerd scheint eine dauerhaftere zu sein und für mein Leben eine besonders wichtige, weil ich auch hier meine Frau kennengelernt habe.
***Wie bist Du auf die Idee gekommen, das Orgelspiel zu erlernen?***
Wie die meisten Organisten kam ich zu der Orgel über das Klavier. Als Jugendlicher spielte ich besonders gern Bach und hatte immer das Gefühl Bach am falschen Instrument zu spielen. Während meine Freunde Reggae und Hip-Hop hörten, schaffte ich den Sprung vom Klavier zur Kirchenorgel und dem Cembalo und blühte darin recht schnell auf.
***Wann kam der Gedanke, das professionell zu machen?***
Nach dem Abitur mit musikalischem Schwerpunkt absolvierte ich zunächst meinen Zivildienst bei einer Kirchengemeinde in Schlüchtern (Nähe Fulda). Die ehemalige Benediktinerabtei Schlüchtern ist in Deutschland für die Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker bekannt. So erlangte ich zum Abschluss meines Zivildienstes ebenfalls mein Organistenzertifikat eines nebenberuflichen Kirchmusikers. Bereits zu diesem Zeitpunkt war mein Gehirn gefühlt für den Rest des Lebens mit Musiktheorie gesättigt, sodass ich mich für einen anderen Beruf entschloss: ich absolvierte eine Lehre zum Orgelbauer. Das Gefühl, Musik professionell machen zu wollen, kam während der Lehre. Ich hatte den Eindruck, durch die Musik mehr bewirken zu können als durch den Orgelbau. So entschloss ich mich im Anschluss an die Lehre für ein richtiges Kirchenmusikstudiums in Deutschlands schönster Stadt Heidelberg.
***Wann bist Du mit dem Studium fertig?***
Wenn es gut geht, hoffentlich nächstes Jahr. Ich absolviere derzeit wieder einen Masterstudiengang in Luzern. In Heidelberg bin 2015 fertig geworden.
***Welche Schwerpunkte hast Du?***
Mein Schwerpunkt liegt generell in der Alten Musik. Ich habe oft das Gefühl, dass diese Musik etwas Überirdisches hat und dass die Alten Meister einfach besser verstanden haben, was sie machen. Das beste Beispiel für alles ist wie immer J.S. Bach. Ich liebe aber auch Kontraste und romantische Emotionen in der Musik, weshalb ich nicht nur Alte Musik praktiziere.
***Was zeichnet Dich als Chorleiter aus?***
Die Erfahrungen mit Musik und Erfahrungen mit Menschen sollten jeden Musiker, vor allem aber meiner Meinung nach einen Dirigenten auszeichnen. Ein KIRCHENmusiker sollte zudem seine eigene Gotteserfahrung und liturgische Vorstellung haben. Diese Erfahrungen machen meine Art als Chorleiter und als Mensch aus.
***Hast Du schon Ideen für den Kirchenchor?***
Von der Arbeit mit dem Niedergösger Kirchenchor verspreche ich mir sehr viel: den Gesprächen und Programmen, aber auch eigener Erfahrung nach ist es mir ersichtlich, dass der Chor weniger «festgefahren» ist und man mit ihm die unterschiedlichsten Programme auf hohem Niveau erarbeiten kann. Dies ist meiner Vorgängerin Susanne Bucher sehr zu verdanken.
***Was ist Dein grosser Traum?***
Momentan tatsächlich ein recht pragmatischer und materieller: Wir träumen von einem Eigenheim mit Werkstatt und viel Platz für meine Instrumentensammlung und meine zwei rostigen Oldtimer.

## Jahrzeiten

Sa 6.3. 18.00 Uhr Trudi Eng-Gisi, Frieda und Otto Eng-Stutz, Kurt Mäder-Lack

# Obergösgen

**Maria Königin**

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
**Sekretariat:** Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
**Seelsorgerin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst Winznau

Fahrdienst am ***4. März um 8.50 Uhr*** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, 062 295 20 27.

## Wiedereröffnung Bücherstube

Die Bücherstube hat offen am ***Mittwoch, 10. März 16.30 – 19 Uhr***. Auf Ihren Besuch freut sich: Verena Bürge, Bücherstube im HSB, Kirchweg 2, Tel. 079 818 55 77

## Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Am ***Freitag, 5. März um 19.00 Uhr*** feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag in der kath. Kirche Obergösgen.
Der diesjährige Weltgebetstag befasst sich mit dem Land Vanuatu, ein Inselstaat im südpazifischen Ozean. Gemeinsam mit den Frauen von Vanuatu laden wir euch ein, über das diesjährige Thema «Worauf bauen wir?» nachzudenken. Frauen und Männer sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Auf das gemütliche Beisammensein müssen wir leider verzichten.

*Frauenforum Obergösgen*

## Fest der heiligen Agatha

Im Gottesdienst vom 7. Februar wurden im Gedächtnis an die heilige Agatha verschiedene Brote, Mehl und Salz gesegnet. Nach dem Gottesdienst durften alle Kirchenbesucher gesegnete Brötchen mit nach Hause nehmen.

## Begrüssungsgottesdienst für Dominic Kalathiparambil

Bereits seit mehreren Jahren ist Dominic Kalathiparambil als Aushilfspriester im Pastoralraum Gösgen und auch in der Pfarrei Obergösgen aktiv. Nach dem Abschluss seines Studiums in München tritt er nun eine Festanstellung im Pastoralraum Gösgen an. Wir freuen uns, dass Dominic Kalathiparambil somit weiter bei uns als Priester und Seelsorger wirkt und arbeitet. Im Gottesdienst vom ***Sonntag, 7. März um 9.30 Uhr*** dürfen wir Dominic Kalathiparambil offiziell in der Pfarrei Obergösgen begrüssen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst. Die Platzzahl ist im Moment auf 50 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich deshalb beim Pfarramt an: 062 295 20 78.

## Kollekten

Folgende Kollekten konnten eingezahlt werden:

| | | |
|---|---|---|
| 20.12. | Kapuzinerkloster Olten | Fr. 99.20 |
| 24.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. 375.35 |
| 25.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. 123.00 |
| 01.01. | Antoniushaus | Fr. 78.00 |
| 03.01. | Epiphanie Inländ. Mission | Fr. 87.00 |
| 10.01. | Sternsinger-Missio | Fr. 117.95 |
| 17.01. | Solidaritätsfonds Mutter+Kind | Fr. 70. 30 |
| 24.01. | Stiftung Theodora | Fr. 58.15 |
| 31.01. | Caritas Solothurn | Fr. 101.95 |
| 07.02. | St. Charles Pruntrut | Fr. 44.00 |

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Spenderinnen.

## Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 27. Januar **Frau Therese Wechsler-Stocker** im 91. Lebensjahr und am 1. Februar **Herr Othmar Fluri** im 84. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen.
*Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

## Jahrzeiten

So, 07.03., 9.30 Uhr: Hans Ryf-Nobis, Johanna und Jakob Schwarzenbach-Nobis, Ernst Schwarzenbach, Jakob Schwarzenbach, Oskar Hottiger, Enrico Croce Rizzo

# Winznau

**Karl Borromäus**

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Weltgebetstag 2021

«Auf festen Grund bauen»
Die Weltgebetsliturgie 2021 kommt von den Frauen aus Vanuatu, ein kleines Land mit mehreren Inseln im Südpazifik. Dort haben sich die Frauen aus Vanuatu Gedanken gemacht und die Liturgie für den Weltgebetstag zusammengestellt, die wir am
***Freitag, 5. März, um 19 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Rebenfluhweg 36, miteinander feiern.***
Wir werden viele spannende und interessante Geschichten über dieses kleine Land erfahren.
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
Die Feier wird von einem ökumenischem Frauenteam gestaltet.

*Ref. Kirchgemeinde Winznau/Trimbach*
*Frauengemeinschaft Winznau*

## Informationen zum Angebot «Chile mit Chind»

Im «Chile mit Chind» Team gab es aufs neue Jahr ein paar Wechsel. Jaqueline von Arx und Cornelia Ingold haben ihre Aufgabe abgegeben. Herzlichen Dank für euer tatkräftiges, kreatives und langjähriges Mittragen. Neu im Team dabei sind Cornelia Grob und Stephanie Gugger. Weiterhin wirkt Eliane von Arx mit. Sabine Woodtli (Sozialdiakonin in der reformierten Kirche) übernimmt neu die Leitung des Teams.
Auch im neuen Jahr gibt es wieder Gottesdienste für die Kleinsten. Folgende Daten, Zeiten und Orte sind für das Jahr 2021 vorgesehen:

- 20. Juni, 9.30 Uhr im kath. Pfarrsaal
- 19. September, 10 Uhr beim kath. Pfarrsaal, Bettagsgottesdienst, Geschichte für die Kinder.
- 21. November, 9.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus

Kinder und Eltern dürfen gemeinsam Gottesdienst mit allen Sinnen erleben und spüren, dass Gott sich auf ganz unterschiedliche Art beim Feiern und im Alltag zeigt. Vor allem eben dann, wenn Menschen zusammen unterwegs sind.

## Agatha-Gottesdienst am 7. Februar

Am 5. Februar war der Agatha-Tag, ein Tag zu Ehren der heiligen Agatha. Schon früher haben die Leute ihr Brot zum Schutz vor Feuer sowie vor Fieber und Krankheiten gesegnet.
Auch bei uns wurde im Agatha-Gottesdienst an die heilige Agatha gedacht. Viele Gottesdienstbesucher brachten ihr Mehl, Salz oder fertige Brote in die Kirche zur Segnung.
Am Anschluss des Gottesdienstes verteilte die Frauengemeinschaft an alle Besucher gesegnete Brötli, die dieses Jahr in selbst genähte Stoffsäckli abgepackt waren, zur Umsetzung der Schutzmassnahmen!
Herzlichen Dank dem Vorstand der Frauengemeinschaft für diese alljährliche kleine Gabe!

*Regina von Felten*

Die feinen Agathabrötli wurden in bunte selbstgenähte Stoffsäckli abgepackt.

## Kirchenkollekten von 2.1. – 7.2.

| | |
|---|---|
| - Inländische Mission | Fr. 42 |
| - Sternsingen, Missio, Kollekten | Fr. 154 |
| - Solidaritätsfonds Mutter + Kind | Fr. 78.10 |
| - Brot für alle, Fastenopfer | Fr. 221.20 |
| - Caritas Solothurn | Fr. 64.55 |
| - Kollegium St. Charles, Pruntrut | Fr. 93.85 |

*Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.*

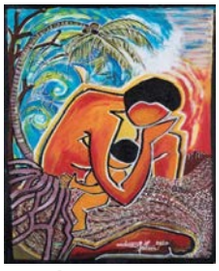
## Jahrzeiten

So 7.3. 09.30 Uhr Jacqueline Huber

# Lostorf

**St. Martin**

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
**Religionspädagogin:** Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32 mechtild.storz@pr-goesgen.ch
**Sekretariat:** Ursula Binder, Di+Do 14.00 – 16.00Uhr, Mi+Fr 9.00 – 11.00Uhr ursula.binder@pr-goesgen.ch
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag Freitag, 5. März, 8.30 Uhr in der kath. Kirche St. Martin**

Die Liturgie in diesem Jahr wurde von Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, erarbeitet zum Thema:

**«Auf festem Grund bauen».**

Zu unserer ökumenischen Andacht zum Weltgebetstag heissen wir alle Interessierten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer, die an dieser Andacht teilnehmen, (derzeit dürfen 50 Personen kommen).

Für Fahrdienste melden Sie sich bitte bei Monika Renggli Tel. 062 298 30 12 / 079 713 59 52.

*Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf*

## Versöhnungsweg der 4. Klasse

Versöhnung ist für uns alle wichtig. Sie wirkt sich auf unser Leben befreiend aus und hilft uns mit Negativem abzuschliessen und neu zu beginnen. Auf dem Versöhnungsweg kann dies erlebt werden.

Die Viertklässler begehen mit ihren Begleitpersonen am ***13. März*** den Versöhnungsweg in Räumlichkeiten und in der Natur rund um unsere Kirche.

Sie werden dabei von Besinnungsstation zu Besinnungsstation geführt. Diese verschiedenen Stationen helfen, sich mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen und über die Beziehung zu anderen Menschen, zu Gott und sich selbst nachzudenken. Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, Versöhnung auf eine wohltuende, aufrichtende Art zu erfahren und durch das Versöhnungsgespräch und die Lossprechung das Heilende und Befreiende zu erleben.

Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am ***Samstag, 13. März um 18.00 Uhr*** einen Dankgottesdienst. Wir freuen uns auf die Begegnung.

*S. Froelicher und G. Schröder*

## Palmen bestellen für Palmsonntag

Am Samstagnachmittag vor Palmsonntag, am 27. März werden wir Palmen und Palmsträusschen binden. Neben den Erstkommunionfamilien sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen in Gemeinschaft Palmen zu binden, ob grosse oder kleine Sträusschen für daheim oder zum Verschenken. Wer eine ganz grosse Palme machen möchte, bestellt diese bitte bis am Donnerstag, 11. März beim Pfarramt, damit wir sie beim Förster bestellen können. Vielen Dank!

Tel. 062 298 11 32 oder
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

## Kirchenreinigung ist abgeschlossen

Nach knapp drei Wochen ist die Reinigung unserer Kirche schon abgeschlossen. Die Kirche strahlt wieder sehr hell und wirkt einladend für alle, die eintreten, sei es zum Gottesdienst, um alleine zu beten oder ein Kerzli anzuzünden. Gerade jetzt während der Pandemie schätzen es Viele, einen Ort zu haben, wo man hin kann. Wir werden in den nächsten Wochen der Fastenzeit auch wieder Texte auflegen, zum Mitnehmen oder um dort zu lesen. Auf die Karwoche hin werden auch die biblischen Figuren einzelne Szenen darstellen von den speziellen Tagen, sodass es auch für Kinder etwas zu sehen gibt.

## Taufgelübdeerneuerung der Kommunionkinder

Am ***Samstag, 6. März*** erneuern die diesjährigen Kommunionkinder ihr Taufgelübde. Die Kinder sagen Ja zu ihrem Glauben. Bei ihrer Taufe haben dies die Eltern und Taufpaten übernommen. Nun sind sie herangewachsen und bestätigen dieses Ja selbst und werden es bei der Firmung in einigen Jahren dann nochmals bestätigen. Bei der Liturgie in der Osternacht ist die Erneuerung des Taufgelübdes immer auch ein fester Bestandteil, bei dem wir Ja sagen zu unserem Glauben.

Da bis jetzt immer noch nur 50 Personen beim Gottesdienst sein dürfen, werden wir zwei Gottesdienste feiern damit die Familien der Kommunionkinder mitfeiern können.

Die erste Gruppe hat ihren Gottesdienst ***um 16.00 Uhr*** und die zweite Gruppe im Vorabendgottesdienst der Pfarrei ***um 18.00 Uhr***. Die Kinder bringen dazu ihre Taufkerzen mit. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen schönen Gottesdienst auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion am 2. Mai.

## Unsere Verstorbene

Elisabeth Bitterli, gest. 04.02.2021 im 95. Lebensjahr.
*Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.*

## Jahrzeiten

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa | 6.03. | 18.00 Uhr | Sophie Gubler-Biedermann<br>Rosa und Walter Annaheim-Mauderli |

# Stüsslingen-Rohr

**Peter und Paul**

**Pfarramt:**
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, Di 8.30 – 11.00 Uhr, Do 14.00 – 16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

## Weltgebetstag 2021 – Vanuatu «Auf festen Grund bauen»

Beten Sie mit am weltweit ältesten ökumenischen Anlass! ***Freitag, 5. März um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus*** in Stüsslingen. Es laden herzlich ein: Marlis Käser & Frauen aus verschiedenen Konfessionen.

## Basteln der Heimosterkerzen

Am ***Dienstag, 9. März und am Mittwoch, 10. März*** werden Mitglieder der Gruppe Solidarität hundert Heimosterkerzen anfertigen, die das Sujet unserer grossen Osterkerze tragen. Weitere Helferinnen sind willkommen. Treffpunkt ist um ***14 Uhr im Pfarreisäli***. Je nach Corona-Situation wird sich das Anfertigen der Heimosterkerzen ins Home Office verlagern. Das Sujet unserer Osterkerze wird auch dieses Jahr von Natascha Fischer gestaltet.

## Fünfliber-Essen als Take away

Das Fünfliber-Essen wird dieses Jahr als Take-Away organisiert. Für fünf Franken können ***jeden Freitag*** in der Fastenzeit ***ab 12 Uhr*** beim Fenster des Pfarreisälis neben der katholischen Kirche mit eigenen Gefässen Mahlzeiten abgeholt werden.

Anmeldung bis jeweils Dienstagabend vorher: Tel. 076 514 35 05; E-Mail: pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch.

Menu 5. März: Gerstensuppe, Apfel, Brot
Menu 12. März: Tomatenrisotto, Apfel, Brot

## Zäme lisme för Flüchtling in Not

Die Frauen der Gruppe «Zäme lisme för Flüchtlin in Not» sind zur Zeit zuhause (Home Office) fleissig am stricken. Gerne können (Resten)Wolle oder Stricksachen in der Taufkapelle hinterlegt werden. Dankbar werden auch Geldspenden entgegen genommen, um neue Strickwolle kaufen zu können.

## GV-Frauenforum

Wenn das Versammlungsverbot aufgehoben wird, findet die 81. GV des Frauenforums am ***12. März um 19.30 Uhr*** in der katholischen Kirche statt. Bleiben die Massnahmen bestehen, erfolgt die GV in schriftlicher Form.

## Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der himmlische Gastgeber, hat am 11. Februar Raphael Schaad-Käser im 78. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen.
*Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

## Jahrzeiten

Sa, 27.02., 18.00 Uhr: Guido Eng-Vogt
Jahrzeit für Anna und Kurt von Arx-Marti
So, 07.03., 11.00 Uhr: Ernst und Hedwig Schlosser-Soland, Ernst Schlosser-Rykart

# Pastoralraum Niederamt

*Den Glauben ins Spiel bringen*

*(Thematischer Nachmittag «Fremd sein» – 2016)*

**Besondere Art von «Kirche-sein»**
Seit 2014 durfte ich in der Projektgruppe zur Errichtung des Pastoralraumes den Bereich Diakonie intensiv mitgestalten, begleiten und miterschaffen. Im Jahr 2016 war es dann möglich die niederschwellige kirchliche Sozialberatung – die Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit zu «eröffnen». Ziemlich rasch konnte eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen, unter anderem mit dem Sozialdienst SRUN aufgebaut werden. Der damalige soziale Brennpunkt war die bevorstehende Eröffnung der Asylunterkunft im Täli in Gretzenbach. Mit der Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit und einem Team von freiwilligen Mitarbeitenden konnten wir gemeinsam rasch auf die Bedürfnisse der Asylsuchenden und Einheimischen eingehen und neue Angebote schaffen, wie zum Beispiel der MeetingPoint in Gretzenbach oder Kleider-Spielsachen-Basar in Däniken – beide Angebote sind inzwischen feste Bestandteile unserer pastoralräumlichen Diakonie.
Für Kinder und Jugendliche organisierten wir einen Nachmittag zum Thema «Fremd sein» – wo sie die Geschichte eines Flüchtlingkindes an verschiedenen Posten miterleben und mitfühlen konnten. Zusammen mit Eine Million Sterne in Gretzenbach luden wir zum Lebkuchenverzieren ein. In der Sozialberatung begleitete ich während diesen Jahren viele Familien, Ehepaare, Alleinstehende, Alleinerziehende in schwierigen Lebenssituationen. Wir haben Wohnungen gezügelt, Ausstattungen für Babys gesammelt, eine Frau während der Schwangerschaft und bis nach der Geburt intensiv begleitet – inzwischen ist sie zweifache Mama und meistert den Alltag wunderbar selbständig. Wir konnten Arbeitsstellen vermitteln, eine Familie nach einer Fremdplatzierung der Kinder wieder zusammenführen, Familien und Einzelpersonen neue Perspektiven und Zuversicht schenken. Durch die Unterstützungsangebote Kinderhüeti und Hausaufgabenhilfe im «Familienhaus Leuchtturm-Insel» konnten/können wir belastete Familiensysteme entlasten und den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort schenken…
Somit darf ich auf sehr viele wunderbare, wertvolle und bewegende Begegnungen zurückblicken. Trotz dem oftmals grossen Leid und der grossen Not konnten wir immer wieder Lichtblicke schenken – sei es durch konkrete Unterstützungsangebote oder durch das Schenken von Zeit fürs Zuhören, Verständnis und Vertrauen. Ihnen, liebe Kirchenangehörigen, danke ich von ganzem Herzen, dass Sie uns diese Art von «Kirche-sein» ermöglichen.
Wie bereits in der letzten Pfarrblatt-Ausgabe angekündigt, werde ich auf Ende Februar 2021 die Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit verlassen, jedoch die Strategieverantwortung für den Schwerpunkt Diakonie sowie die Stelle als Leitungsassistentin im Pastoralraum Niederamt weiterhin behalten. Neu kann ich mich mit viel Freude und Herzblut als Leiterin der Fachstelle Diakonie & Soziale Arbeit der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn für die Nächstenliebe und den Dienst am Menschen einsetzen.
Härzliche Dank u bhüet nech Gott!

*Eva Wegmüller*

**Adressen**

**www.niederamtsued.ch**

| | |
|---|---|
| **Pastoralraumleitung** | Danam Yammani, 062 849 10 33<br>d.yammani@niederamtsued.ch |
| **Leitungsassistentin** | Eva Wegmüller, 079 776 42 21<br>pastoralraum@niederamtsued.ch |
| **Diakonie/Soziale Arbeit** | Eva Wegmüller, 079 776 42 21<br>diakonie@niederamtsued.ch<br>www.diakonie-niederamtsued.ch |
| **Mitarbeitende Priester** | Josef Schenker, 062 295 40 25<br>j.schenker@niederamtsued.ch |
| | Robert Dobmann, 062 849 03 79 |
| **Pfarreiseelsorger** | Peter Kessler, 062 849 15 51<br>p.kessler@niederamtsued.ch |
| **Seelsorgerliche Mitarbeitende** | Christa Niederöst, 062 295 56 87<br>c.niederoest@niederamtsued.ch |
| | Käthy Hürzeler, 062 291 18 13<br>k.huerzeler@niederamtsued.ch |
| **Religionspädagogin** | Esther Rufener, 062 291 12 55<br>e.rufener@niederamtsued.ch |
| **Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+** | Trudy Wey, 079 823 84 63<br>t.wey@niederamtsued.ch |
| **Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung** | Christa Niederöst, 062 295 56 87<br>c.niederoest@niederamtsued.ch |
| **Projekt «Leuchtturm-Insel»** | Eva Wegmüller 079 776 42 21 /<br>062 962 07 07<br>leuchtturm-insel@quickline.ch |

**Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit**
Zurzeit suchen wir noch nach einer geeigneten personellen Lösung. Doch bestimmt können wir in der nächsten Pfarrblattausgabe konkrete Informationen mitteilen können.

**Zuversicht – eine Musikandacht zur Fastenzeit**
Mit den im Pastoralraum Niederamt hoch geschätzten MusikerInnen Christoph Prendl, Gambe, und Brigitte Salvisberg, Orgel, gestalten die beiden Kirchenchöre Gretzenbach und Dulliken zusammen mit den Seelsorgenden Christa Niederöst und Josef Schenker eine meditative Andacht am ***Sonntag, 28.2.2021 um 18 Uhr*** in der St. Wendelinskirche in Dulliken mit gesprochenen Liedtexten und viel Musik.

**Goldene Hochzeit im Jahr 2020 & 2021**
Die verschobene Feier für die «Goldenen Paare 2020» mit Bischof Felix, welche für den 24. April 2021 geplant gewesen wäre, muss leider ganz gestrichen werden. Ebenfalls wird auf die Feier für die Jubelpaare 2021 am 4. September 2021 verzichtet aufgrund der Corona-Einschränkungen.
Der Bischof wird jedoch diesen Jubelpaaren gerne auf Wunsch ein persönliches Anerkennungsschreiben mit einem Geschenk zustellen.
Alle Paare, die sich über ein Gratulationsschreiben des Bischofs freuen würden oder Kinder, die dies ihren Eltern schenken möchten, können sich bis am ***24. März*** bei den jeweiligen Pfarreisekretariaten melden.

*Musik ist die Beschreibung der Welt ohne Worte und Begriffe. Sie ist die Philosophie der Gefühle.*

*Carl Ludwig Schleich*

# Projekte im Pastoralraum Niederamt

*Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.*

# Dulliken

**St. Wendelin**

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30
**Reservationen Pfarreizentrum:** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

**2. Fastensonntag**
**Samstag, 27. Februar**
11.00 Taufe (kroatische Mission)
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

**Sonntag, 28. Februar**
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
18.00 Musikalische Andacht
zum Thema «Zuversicht» mit Josef Schenker

*Montag, 1. März*
17.30 Rosenkranz

*Dienstag, 2. März*
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

*Mittwoch, 3. März*
09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Gedächtnis an Margrith Wollschlegel

*Donnerstag, 4. März*
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

*Freitag, 5. März*
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)
19.00 ökum. Weltgebetstag in der ref. Kirche

**3. Fastensonntag**
Kirchenopfer für das Familienhaus Leuchtturm-Insel
**Samstag, 6. März**
17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Emilio und Anna Gervasoni-Bärtschi; Walter Meier-Frey; Thérèse Schenker-Maradan

**Sonntag, 7. März**
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

*Montag, 8. März*
17.30 Rosenkranz

*Dienstag, 9. März*
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli
mit Josef Schenker

*Mittwoch, 10. März*
09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

*Donnerstag, 11. März*
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

*Freitag, 12. März*
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

### Musikandacht
***28. Februar um 18 Uhr*** in Dulliken
Dazu sind weitere Informationen unter Pastoralraum zu lesen.

### Fastenzeit – Österliche Busszeit
Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, unser Herz wieder bewusst an Gott zu binden und von Gott her unseren Alltag zu durchschreiten.

### Die Krankenkommunion
wird am ***Freitag, 5. März*** von Josef Schenker und Christa Niederöst nach Absprache überbracht.

### Weltgebetstag 2021 – Vanuatu
***Freitag, 5. März, 19 Uhr*** in der ref. Kirche in Dulliken.
Dieses Jahr kommt die Liturgie aus Vanuatu einem Inselstaat im pazifischen Ozean mit über 80 Inseln. Inseln wie im Paradies doch bedroht mit Vulkanausbrüchen, Zyklonen und ansteigendem Meeresspiegel durch den Klimawandel.
Nicht ohne Grund haben die Frauen das Thema: «auf festen Grund bauen» gewählt. Eine Herausforderung auch an uns in dieser Zeit.
Gemeinsam wollen wir auf die Frauen aus Vanuatu hören und sie im Beten und Handeln unterstützen.
Das ökumenische Weltgebetstags-Team lädt herzlich alle Interessierten ein.

### Totengedenken
Am 15. Februar ist im Alter von 88 Jahren **Frau Lina Würgler-Moll** gestorben.
*Gott schenke der Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

### Blockreligionsunterricht
für die Fünft- und Sechstklässler ist am ***Montag, 1. März von 13.30 – 15.30 Uhr*** nach Mitteilung der Katechetin/des Katecheten.

### ElKi: Filmabend mit dem Frauenverein
am Freitag, 12. März findet leider **nicht** statt.

### Pfarreistatistik 2020
Im Taufbuch wurden 16 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 15 Kinder empfangen. 1 Trauung hat stattgefunden. 19 Mitchristen aus unserer Pfarrei sind verstorben. 40 Kirchenaustritte waren zu verzeichnen. Ende 2020 waren 1485 Personen als römisch-katholisch registriert.

### Kirchenopfer November

| | | |
|---|---|---|
| 15.11. | Pastorale Anliegen des Bischofs | Fr. 101.40 |
| 17.11. | Kapuzinerkloster Olten (Trauerfeier) | Fr. 114.00 |
| 20.11. | Kapuzinerkloster Olten (Trauerfeier) | Fr. 143.25 |
| 22.11. | Diakonie im Pastoralraum | Fr. 254.00 |
| 29.11. | Universität Freiburg | Fr. 88.00 |
| Antoniuskasse November | | Fr. 254.65 |
| Mittwochsgottesdienste für Solidaritätsfonds an Mutter und Kind | | Fr. 314.45 |

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

# Gretzenbach

**Peter und Paul**

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** **Neu ab 1. Dezember:**
Mo 14.00 – 16.00 Uhr & Di 09.00 – 11.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

**Samstag, 27. Februar**
18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Johann Lindegger
JZ für Madeleine Schärer-Bucher

*****

*Dienstag, 2. März*
19.15 Gebetsgruppe

**Weltgebetstag**
*Freitag, 5. März*
19.00 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag Vanuatu 2021
Liturgie zum Thema: «Auf festem Grund bauen» Zentral ist das «Wort Gottes»: eine Bibel, aufgeschlagen bei Matthäus, Kapitel 7.

**Sonntag, 7. März**
10.15 Ök. Wortgottesdienst «Gretzenbach teilt» mit Käthy Hürzeler und Daniel Müller

**Kirchenopfer:**
Am 27.2. für das Schweizer Fastenopfer.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

**Weltgebetstag Vanuatu – eine Insel voller Magie**
Vanuatu, ist eine Inselgruppe zwischen den Fiji Inseln und Neukaledonien in Melanesien. Vanuatu hat viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt
Auf abgelegenen Inseln haben sich Kulturen erhalten, die weitgehend von Natur-Religionen geprägt sind und Stämme, die ihre ursprünglichen Lebensformen, fernab moderner Zivilisation erhalten haben. Ich reiste durch dieses Gebiet und war begeistert über die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der einheimischen Bevölkerung.
Es scheint ein wahres Paradies zu sein, leider ist es aber auch geprägt von Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. So fegte am 6. April 2020 der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus und verursachte grosse Zerstörungen; ungefähr 160'000 Menschen (mehr als 50 % der Landesbevölkerung) sind betroffen.
Notieren Sie sich Freitag, den ***5. März 19 Uhr***. Packen Sie die Koffer und reisen Sie mit uns in den Südpazifik. Wir freuen uns auf Sie. *Nicole Lambelet*

**HINWEIS FASTENSUPPE**

Bei Redaktionsschluss des Pfarrblattes ist es noch unklar, wann genau die Restaurants öffnen dürfen. Falls die Gastrobetriebe wieder offen sind, findet die Fastensuppe im Römersaal statt – ansonsten können wir sie dieses Jahr nicht durchführen. Durchführung selbstverständlich mit Sicherheitskonzept und einem Lächeln hinter der Maske.

**Solidaritätsaktion für alle Generationen**

**1. FASTENSUPPE**

Am ***Freitag, 12. März*** treffen wir uns ***um 12 Uhr*** in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Anschliessend essen wir gemeinsam im Römersaal unsere Fastensuppe. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. Fr. 5.–) gespendet wird. Die Spenden unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt». Vielen Dank.

**Für Ihre Agenda**

Weitere Fastensuppendaten: ***Freitag, 19. März*** und ***Freitag, 26. März jeweils um 12 Uhr*** (evtl. mit Abendsuppe).
Lassen Sie die Küche kalt und sitzen Sie in angenehmer Gesellschaft an den gedeckten Tisch.

# Däniken

**St. Josef**

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Mo-Nachmittag & Di-Morgen in Gretzenbach erreichbar

*Freitag, 26. Februar*
17.30 Rosenkranz

**Sonntag, 28. Februar**
10.15 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn mit Betrachtung des Hungertuches.
Siehe unten
JZ für Eugen Schenker-Schenker

*****

*Mittwoch, 3. März*
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

**Weltgebetstag**
*Freitag, 5. März*
19.30 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag Vanuatu 2021
Der Anlass findet in der reformierten Kirche Däniken statt.
Siehe Beitrag unter Gretzenbach
Hinweis: Der Rosenkranz entfällt.

*Mittwoch, 10. März*
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

**Kirchenopfer:**
28.2. für das Schweizer Fastenopfer
Vielen Dank für Ihre Spenden

**Hungertuch der Künstlerin Lilian Moreno**
Dieses Jahr zeigt das Hungertuch ein Röntgenbild eines gebrochenen Fusses. Er gehört einem Menschen, der im Oktober 19 gegen die Klassengesellschaft sowie die grosse Armut Chiles demonstrierte. Dieser Fuss soll die Verletzlichkeit der Gesellschaft sowie die Verwundbarkeit von Natur und Mensch symbolisieren. Die Voraussetzung für gesundes Leben gewährleistet eine intakte Schöpfung.

**HINWEIS FASTENSUPPE**
Bei Redaktionsschluss des Pfarrblattes ist es noch unklar, wann genau die Restaurants öffnen dürfen. Falls die Gastrobetriebe wieder offen sind, findet die Fastensuppe im Pfarrsaal statt – ansonsten können wir den Anlass dieses Jahr nicht durchführen. Durchführung selbstverständlich mit Sicherheitskonzept und einem Lächeln hinter der Maske.

**Solidaritätsaktion für alle Generationen**
**FASTENSUPPE**
***Freitag, 12. März um 12.00 Uhr***
im Pfarrsaal der kath. Kirche
Geniessen Sie eine feine Suppe zum Zmittag. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. 5.–) gespendet wird, den man normalerweise auch für ein Mittagessen ausgeben würde. Die Spenden unterstützen das Engagement des *FASTENOPFERS/BROT FÜR ALLE*
Es gibt zusätzlich noch Buchstabensuppe für die Kinder.
Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an:
daeniken@niederamtsued.ch oder Tel. 062 291 13 05

**Schön hat mich Gott so geschaffen, wie ich bin!**
**Daten Chinderfiir**
Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Ihre Familie zu unseren Chinderfiiren ein.

| | |
|---|---|
| ***14. März, 10.15 Uhr*** | reformierte Kirche Däniken |
| ***20. Juni, 10.15 Uhr*** | Hofchäsi Schmid, Gretzenbach |
| ***22. Aug.,11.00 Uhr*** | Täli Waldgottesdienst Däniken |

Der liebe Gott spielt auch für kleine Kinder bereits eine wichtige Rolle. Sie machen sich Gedanken und stellen Fragen über sich und die Welt.
In diesen kurzen Feiern möchten wir mit den Kindern gemeinsam Gott näherkommen, etwas von seiner Kraft spüren und Gedanken mit auf den Weg geben.
Wir freuen uns auf Sie und ihre Familie.

# Schönenwerd

**Maria Himmelfahrt**

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

**Samstag, 27. Februar**
16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 28. Februar**
**2. Fastensonntag**
09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Dreissigster für Werner Odermatt
Jahresgedächtnis für Hans und Elsi Gruber-Pöll, Tochter Eva Gruber und Sohn Hans Gruber
Kollekte: Fastenopfer

**Samstag, 6. März**
16.30 Rosenkranzgebet

*****

**Sonntag, 7. März**
**3. Fastensonntag**
09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Familiengottesdienst – Eucharistie-Feier mit Danam Yammani, Erika Gratwohl und den Erstkommunion-Kindern mit Tauffeier von Jan Hunziker
Kirchenopfer: Familienhaus Leuchtturm-Insel

*Freitag, 12. März*
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey
(zur Zeit nur für BewohnerInnen)

**Samstag, 13. März**
16.30 Rosenkranzgebet

## Mitteilungen

### Erstkommunion – Gruppe A + B

Es findet am ***Mittwoch, 3. März, 13.30 – 15.30 Uhr***, ein Vorbereitungsnachmittag im Pfarreiheim und in der Kirche statt.

### Erstkommunion – Gruppe A

Ein weiterer Vorbereitungsnachmittag findet für die Gruppe A am ***Mittwoch, 10. März, 13.30 – 15.30 Uhr***, im Pfarreiheim statt.

### Fastenopferunterlagen

Die Fastenkalender liegen in unserer Kirche auf bzw. können im Sekretariat bestellt werden (062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch).

### Weltgebetstag

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet dieses Jahr nicht statt.

### Fastensuppe

Das Fastensuppenessen findet dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation nicht statt.

### Pfarreistatistik 2020

Im Taufbuch wurden 4 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 8 Kinder empfangen. 15 Mitchristen unserer Pfarrei sind verstorben. 43 Kirchenaustritte waren zu verzeichnen. Ende 2020 waren 1318 Personen registriert.

Vorbereitung auf die Erstkommunion im Jahr 2019
*(Foto: E. Gratwohl)*

# Walterswil

**St. Josef**

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

**Zweiter Fastensonntag, 28. Februar**
09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Fastentuch Erklärung
JZ für Margrit + Walter Schenker-Thommen
Kirchenopfer: Fastenopfer

*Freitag, 5. März*
09.00 Friedensgebet

*Weltgebetstagsgottesdienst, 5. März*
Den Weltgebetstaggottesdienst können sie «live» unter https://vimeo.com/504678052 ansehen.

*****

**Dritter Fastensonntag, 7. März – Tag der Kranken**
09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Die Krankensalbung fällt aus.
JZ von Rosa und Paul Müller-Spielmann
Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

*****

**Vierter Fastensonntag, 14. März**
kein Gottesdienst, Einladung Pastoralraum

### Weltgebetstag

Der Weltgebetstag am 5. März ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März kommen die Frauen zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst «live» übertragen.

Das WGT-Komitee Vanuatu hat uns dieses Jahr die Liturgie zur Verfügung gestellt: «Auf festen Grund bauen».

Kollekten können auf «Weltgebetstag Schweiz»
Konto 61-764702-4,
IBAN CH13 0900 0000 6176 4702 4
überwiesen werden.
Herzlichen Dank.

*das Vorbereitungsteam, M. Wälti, D. Wicki*
*R. Schenker, A. Blum, K. Hürzeler*

Weltgebetstag *(Titelbild Vanuatu 2021)*

Fasten heisst, lernen, mit den einfachen Dingen glücklich zu sein. Fasten heisst, sich freimachen von den tausend Fesseln der tausend toten Dinge. Fasten heisst, die einfachen, kleinen Freuden in Dankbarkeit zu geniessen.

*Phil Bosmans*

# Malen, stricken und sich auf Pommes frites freuen

## Resilienz in der Coronakrise: Es hilft, aktiv, optimistisch und realistisch zu bleiben

**Was stärkt uns in schwierigen Zeiten? Welche Rolle spielen dabei Religiosität und Spiritualität, Beziehungen und Gemeinschaft? Fachleute aus den Bereichen Spitalseelsorge, Spiritualität, Paarberatung und Medizin geben Antwort.**

gänseblümchen / pixelio.de

*Was tut mir gut in schwierigen Zeiten? Manchen helfen Aktivitäten wie Stricken, Krisen zu überstehen.*

Seit einem Jahr ist die Welt eine andere, für alle. Eine Krankheit, die global zur akuten Bedrohung geworden ist, zwingt uns zu einem neuen Alltag, in dem Einschränkungen dominieren. «Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist, und eine Krise, auch gesundheitlicher Natur, ganz plötzlich in unser aller Leben treten kann», heisst es in den Hintergrundinformationen zum Tag der Kranken 2021. «In solchen Momenten ist es wertvoll, wenn wir wissen, was uns guttut und was wir brauchen, um mit der veränderten Situation umzugehen.»

### Strategien fürs Aushalten

Valeria Hengartner und Kerstin Rödiger erleben als Spitalseelsorgerinnen am Universitätsspital Basel, wie unterschiedlich Patienten und Patientinnen auf belastende Veränderungen reagieren. Menschen mit grosser innerer Stärke können sich auf die neue Situation einstellen, haben eine optimistische Haltung Veränderungen gegenüber und vertrauen auf ihre Erfahrung und Fähigkeiten. Sie haben Strategien fürs Aushalten.

Dies sei zum Beispiel in der Schwangerenabteilung gut sichtbar, erzählt Rödiger. Oft kämen die Frauen mitten aus dem Alltag ins Spital und müssten dann dort bleiben. «Wer da Strategien mitbringt, sich abzulenken, ist im Vorteil.» Dabei seien vor allem handwerkliche Dinge hilfreich. Fürs Lesen fehle oft die Konzentration und den ganzen Tag Fernsehschauen entfremde einen sich selbst. «Wenn sie malen, stricken, häkeln …, sind sie im Kontakt mit sich und finden etwas Boden unter den Füssen.»

### Aktiv sein statt jammern

Wer in eine schwierige Situation gerät, fühlt sich zuweilen ausgeliefert, hilflos, gelähmt, trauert dem nach, was nicht mehr geht, und investiert die wenigen noch vorhandenen Energien ins Jammern. Manche haben so auf die Coronakrise reagiert. Der Basler Kantonsarzt Thomas Steffen plädiert dafür, eine aktive Haltung einzunehmen. Entscheidend sei, dass man sich nicht von der Krise in eine Opferrolle drängen lasse, sondern weiterhin aktiv seine persönlichen Ziele angehe.

Hilfreich könne es dabei sein, sich zu fragen, was man selbst dazu beitragen könnte, dass sich die Situation bessert. «Wie drücke ich die Kurve mit nach unten und woher hole ich immer wieder die Energie dafür?» Kraft schöpfen lässt sich auch aus ganz einfachen Dingen. Es helfe, wenn man sich einfache realistische, vielleicht sogar alltägliche Ziele setze, die Mut machen, sagt Steffen. «Ich freue mich beispielsweise schon seit Wochen darauf, wieder einmal in einem Restaurant frische Pommes frites essen zu können.»

### Stresstest für Paare

Energiespender sind auch soziale Beziehungen. Aus der Forschung ist bekannt, dass das Eingebundensein in die Gesellschaft und insbesondere glückliche Partnerschaften die Widerstandsfähigkeit stärken. «In der Beratungsstelle fällt auf, dass da, wo vor der Coronazeit bereits Krisen waren, diese sich leider oft noch verschärft haben», berichtet Ehe- und Partnerschaftsberaterin Andrea Gross. Allerdings bedeutet die Coronakrise mittlerweile selbst für gut funktionierende Beziehungen eine spürbare Belastung. Die krisenfesteren Paare zeichnen sich gemäss Gross dadurch aus, dass sie unterscheiden können, was derzeit möglich ist und was nicht.

### Kraftquelle Spiritualität

Zu den Quellen, aus denen sich Widerstandsfähigkeit speist, gehört auch Spiritualität. Davon sind Martin Föhn, Leiter des Fachbereichs Bildung und Spiritualität im Pastoralraum Basel-Stadt, und Thomas Kyburz, Fachverantwortlicher Bildung-Spiritualität im Pastoralen Zentrum Katholisch BL, überzeugt. Veränderungen würden an der Oberfläche oft chaotisch aussehen, doch gute Spiritualität führe den Menschen in die Tiefe, sagt Föhn. «Als Christ bin ich zuerst davon überzeugt, dass Gott im Innersten das Universum zusammenhält, auch wenn es sich ständig verändert.»

Und Kyburz sagt zur religiösen Dimension des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten: «Die Haltung, dass Gott mir so viel zumutet, wie ich selbst zu bewältigen fähig bin, kann mich bestärken, die Herausforderungen im Leben anzunehmen.» *Regula Vogt-Kohler*

### FAKTOREN DER RESILIENZ

*Menschen sind widerstandsfähiger, wenn sie:*
*1. Eine optimistische Einstellung zu Veränderungen haben und auf ihre Fähigkeiten vertrauen.*
*2. Objektive Leistungsgrenzen akzeptieren und Rahmenbedingungen realistisch einschätzen können.*
*3. Probleme offen ansprechen und lösungsorientiert vorgehen.*
*4. Ein gutes Stressmanagement haben sowie für Ihre Bedürfnisse und Regenerationszeiten sorgen.*
*5. Selbstverantwortung und Eigeninitiative übernehmen.*
*6. Bei Überforderung Hilfe annehmen und ihre Beziehungen und Netzwerke pflegen.*
*7. Für das eigene Leben Visionen, Werte, Sinnhaftigkeit und Ziele entwickeln.*
*8. Offen bleiben und improvisieren können bei unvorhergesehenen Ereignissen.*
*www.tagderkranken.ch*

# Was Wann Wo

## Schriftenlesungen

**Sa, 27. Februar** *Gabriel*
Dtn 26,16-19; Ps 119; Mt 5,43-48.
**So, 28. Februar** ***2. Sonntag der Fastenzeit***
Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; Röm 8,31b-34; Mk 9,2-10.
**Mo, 1. März** *Roger*
Dan 9,4b-10; Ps 79; Lk 6,36-38.
**Di, 2. März** *Karl*
Jes 1,10.16-20; Ps 50; Mt 23,1-12.
**Mi, 3. März** *Friedrich*
Jer 18,18-20; Ps 31; Mt 20,17-28.
**Do, 4. März** *Kasimir*
Jer 17,5-10; Ps 1; Lk 16,19-31.
**Fr, 5. März** *Olivia*
Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ps 105; Mt 21,33-43.45-46.
**Sa, 6. März** *Fridolin*
Mi 7,14-15.18-20; Ps 103; Lk 15,1-3.11-32.
**So, 7. März** ***3. Sonntag der Fastenzeit***
Ex 20,1-17; Ps 19; 1 Kor 1,22-25; Joh 2,13-25.
**Mo, 8. März** *Johannes v.G.*
2 Kön 5,1-15a; Ps 42; Lk 4,24-30.
**Di, 9. März** *Bruno, Franziska*
Dan 3,25.34-43; Ps 25; Mt 18,21-35.
**Mi, 10. März** *Gustav*
Dtn 4,1.5-9; Ps 147; Mt 5,17-19.
**Do, 11. März** *Rosina*
Jer 7,23-28; Ps 95; Lk 11,14-23.
**Fr, 12. März** *Beatrix*
Hos 14,2-10; Ps 81; Mk 12,28b-34.

*https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/*

***Gottesdienste im Luthern Bad 2021***
mit Kaplan Emil Schumacher

***Sonntag, 28. Februar 2. Fastensonntag***
10.30 Uhr Eucharistiefeier.
***Donnerstag, 4. März***
08.00 Uhr Eucharistiefeier.
***Sonntag, 7. März 3. Fastensonntag***
15.00 Uhr Pilgergottesdienst.
***Donnertag, 11. März***
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

**Komm und sieh!**

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:
- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

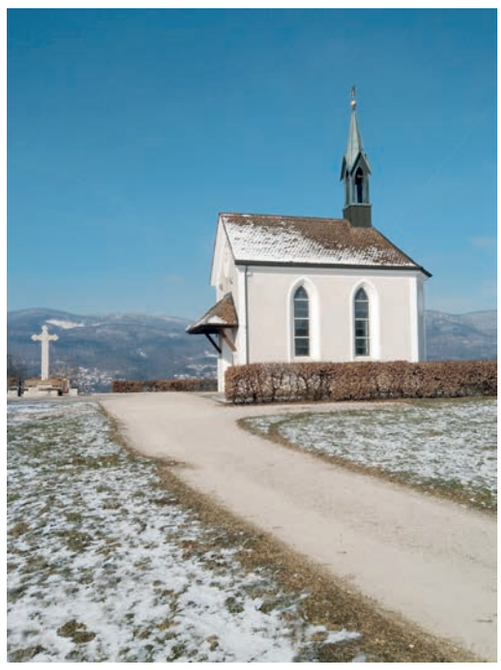


*Foto: Claudia Küpfert / Bornkapelle*

## 7. März 2021 Tag der Kranken

**Der Verein «Tag der Kranken» – über 80 Jahre engagiert für kranke und beeinträchtigte Menschen**

Der «Tag der Kranken» ist ein gemeinnütziger Verein, der 1939 gegründet wurde. Mitglieder des Vereins sind sowohl Patientenorganisationen als auch Gesundheitsligen, Branchen- und Fachverbände, die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) sowie andere im Gesundheitswesen tätige Vereinigungen und Verbände.

Der «Tag der Kranken» sensibilisiert die Bevölkerung einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren. Der Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden.

*Tag der Kranken, Spendenkonto: PC 89-187572-0*

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

### Fernsehen 27.02.2021 – 12.03.2021

*Samstag, 27. Februar*
**Fenster zum Sonntag,** SRF 1, 16:40
Bis zum letzten Atemzug.
**Wort zum Sonntag,** SRF 1, 19:55
Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin.
*Sonntag, 28. Februar*
**sonntags,** ZDF, 09:03
Hoffnung in der Krise.
**Röm.-kath. Gottesdienst,** ZDF, 09:30
Mit den Augen des Herzens schauen.
**Sternstunde Religion,** SRF 1, 10:00
Streitfragen Religion aus dem Haus der Religionen in Bern.

*Samstag, 6. März*
**Fenster zum Sonntag,** SRF 1, 16:40
Hilflos zusehen.
**Wort zum Sonntag,** SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.
**Dunkirk** 1940 (Film 2017)**,** SRF 2, 20:10
Aus Niederlage wird ein moralischer Sieg.
*Sonntag, 7. März*
**sonntags,** ZDF, 09:03
Aktiv im Alter.
**Sternstunde Religion,** SRF 1, 10:00
Röm.-kath. Gottesdienst aus Zürich Höngg zum Tag der Kranken.

### Radio 27.02.2021 – 12.03.2021

*Samstag, 27. Februar*
**Zwischenhalt,** SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Peterskirche Basel BS.
*Sonntag, 28. Februar*
**Katholische Welt,** BR2, 08:05
Der Papst, der Dialog und der Weltfrieden
**Perspektiven,** SRF 2 Kultur, 08:30
Was gibt's Neues zum Weltkriegspapst Pius XII.?
**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchl.

*Samstag, 6. März*
**Zwischenhalt,** SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Châtel-St-Denis FR.
*Sonntag, 7. März*
**Katholische Welt,** BR2, 08:05
Von Bayern nach Palästina und zurück.
**Perspektiven,** SRF 2 Kultur, 08:30
Heiliges Wasser.
**Röm.-kath. Gottesdienst** aus Zürich Höngg zum Tag der Kranken.
SRF 2 Kultur, 10:00